

Volleyballnews Februar 2022

SV BLAUWEIß AASEE

**Liebe BWA-Volleyballer:innen,
liebe BWA-Familie, liebe Freunde,**

seit der letzten Ausgabe der Volleyballnews im Mai 2021 sind neun Monate vergangen und wir stecken (wieder) in einer Corona-Welle. Inzwischen der vierten. Trotzdem läuft dieses Mal der Amateursport weiter.

Volleyballerische Einschränkungen gibt es unter 2G(plus)-Bedingungen kaum und wir hoffen, dass das auch bei weiter ansteigenden Fallzahlen so bleibt. Aber – das lehren die vorherigen Wellen – man weiß es nie. Ähnlich wie Schule funktioniert Sport immer noch am besten in Präsenz. Impfen inkl. Boostern in allen empfohlenen Altersklassen hilft, auch den Sportbetrieb möglichst lange vor gravierenden Einschränkungen zu bewahren. Wir in der Volleyballabteilung tun alles, damit Volleyball weitgehend ungehindert stattfinden kann.

Der geschäftsführende Vorstand von Blau-Weiß Aasee hat am 18.01.2022 bekräftigt, dass BWA die CoronaSchVO NRW bezogen auf die sportspezifischen/für den Sport anwendbaren und im Gastrobereich geltenden Regelungen 1:1 umsetzt; es gibt keine Verschärfungen. Jede Mannschaft entscheidet darüber hinaus individuell, ob Zuschauer zugelassen sind und kontrolliert entsprechend deren Immunisierungs- und Testnachweise.

Da es außer Corona zum Volleyball bei Blau-Weiß Aasee eine Menge zu berichten gibt, möchten wir die angenehmen Dinge des Volleyballs und des Zusammenlebens in unserem Verein in den Vordergrund dieser News stellen. Im Fokus steht der Bericht über die lau-

fende – im Erwachsenenbereich bisher nicht allzu glorreiche – Saison 2021/2022. Diese läuft bisher nahezu regulär ab. Aktuell rechnen wir nicht mit Einschränkungen des Spiel- und Trainingsbetriebes.

Neuer Volleyballvorstand etabliert – Kontinuität gewährleistet

In der Abteilungsversammlung am 27. August 2021 sind die Wahlen zum Abteilungsmitglied durchgeführt worden. Hierbei kam es zu Änderungen, die wir euch vorstellen möchten.

Weitgehende Kontinuität ist dadurch gewährleistet, dass Nachfolger von Tilman (Fuchs) als Vorsitzender der Volleyballabteilung sein Vorgänger Hugo (Domin) ist. Hugo hat sich um diesen Job nicht gerissen, aber niemand anders hat seinen Hut in den Ring geworfen. Im Abteilungsmitglied möchten wir Hugo deshalb bestmöglich durch verteilte Aufgaben unterstützen. Wir sind ein TEAM.

Tilman danken wir sehr für seine wertvolle und arbeitsreiche Tätigkeit der letzten zwei Jahre. Vorher kann man sich nur schwer vorstellen, wie viel unterschiedliche Inhalte dieses Amt umfasst. Ganz losgelassen hat es ihn noch immer nicht. Auch nachdem Tilman aus dem Abteilungsmitglied ausgeschieden ist nehmen wir seine Unterstützung an verschiedenen Stellen gerne weiter an.

Nils (Kaufmann) hat nun seine hauptberufliche Zukunft bei der Uni Münster gefunden. Wir freuen uns, dass er Münster erhalten bleibt. Nach Abgabe seiner Vorstandsaufgaben als 2. Vorsitzender kann er seinen Schwerpunkt auf das Training verlegen.

DZ HYP

MAGNUS
immobilien

Comfort Finance
Aktiengesellschaft

AOK
Die Gesundheitskasse.



LEDERER



Volksbank
Münsterland Nord eG

DRAHITSEL



GALERIE
OSTEN
DORFF
Prinzgalerie Münster

Micke & Co.
SANITÄTSHAUS
ORTHOPÄDIE-TECHNIK



CL
#CLmeinDeo

Stark mit starken Partnern

Brillux
...mehr als Farbe

FAHRSCHULE
Proffe Lohmann GmbH

KFZ FEDER

druck-drauf
WIR DRUCKEN (FAST) ALLES!
0251 - 7 48 39 20

Hebamme
Claudia Fuchs
Tel: 02504 - 1684

margo
Kleider- & Accessoires

ER
ELEKTRO RIESE

SCHRIEVERHOFF
meine Blumen- & Gartenwelt



ATAIR GROUP

LutzFriedrich

Volleyballnews

Februar 2022

Neu in den Abteilungsvorstand gewählt wurden:

- Hugo Domin (1. Vorsitzender; Ansprechpartner Frauen/weibliche Jugend; Finanzen; Sponsoring)
- Armin Schulz (2. Vorsitzender, Materialwart; Ansprechpartner Männer/männliche Jugend; Homepage)
- Svenja Bergmeier (Hallenorganisation; Volleyball Camp)
- Hartmut Röttger (Verträge; Homepage)
- Philipp Beckmann (Volleyball Camp; Reparaturen)
- Lingen Wu (Beachwart)
- Ansgar Stöppler (Mini-Busse; Volleyball News)
- Katja Kroepsch (Merchandising)
- Sabine Lücke (Beisitzerin)
- Michael Glanemann (Beisitzer)
- Tizian Elfering (Beisitzer)
- Gero Jaeger (Beisitzer)

Unterstützer bleiben an Bord

Das Miteinander mit Sponsoren und Unterstützern lebt nicht zuletzt vom persönlichen Kontakt, vom gemeinsamen Schmieden von Ideen im Vereinsheim und dem Besuch von Spielen der Teams.

Im Moment ist das alles ein wenig schwierig. Trotzdem halten bisher nahezu alle Sponsoren BWA die Treue. Neue Unterstützer wie Lutz Friedrich Seniorenbetreuung und Elektro Riese sind hinzugekommen. Wir möchten uns bei der „Mannschaft hinter der Mannschaft“ und allen Spendern und Förderern ganz herzlich bedanken.

Frauen 1: Sponsorenessen

Traditionell starteten Frauen 1 am 30. Juni 2021 mit dem Sponsorenessen in die neue Saison. Viele unserer Unterstützerinnen und Unterstützer sind der Einladung gefolgt und haben gemeinsam mit uns einen geselligen Abend im Bistro54 verbracht.



Der Startschuss erfolgte am frühen Abend. Nach einem kleinen Begrüßungstrunk verknüpften Vera und Tilman mit Worten geschickt die Tischbelegschaften, so dass im Anschluss nahezu jeder mit jedem bekannt war.



Es wurde viel gelacht, lecker gegessen und Kontakte geknüpft. Auch der Regen konnte die



LEDERER



Volksbank Münsterland Nord eG



GALERIE OSTEN DORFF
Prinzpalmarkt Münster



Volleyballnews Februar 2022

Laune nicht trüben und dank der niedrigen Corona-Zahlen war es auch kein Problem, das Essen drinnen fortzusetzen.



Ohne Sponsoren und Gönner wäre unser Sport auf dem Niveau nicht möglich – DANKE, dass ihr da seid!!!

Sponsorenessen 2.0

Rechtzeitig vor Beginn der diesjährigen Volleyballsaison am 30. September 2021 trafen sich im Bistro54 über 50 gutgelaunte Unterstützer, Sponsoren, Gesundheitspartner, Trainer, Spielerinnen und Spieler der leistungsbezogenen Volleyballteams des SV Blau-Weiß Aasee.

Nach einem herzlichen Sektempfang unserer 2. Damen aus der Oberliga begrüßten unsere Vorstandsmitglieder Tilman Fuchs und Hugo Domin unsere Gäste; es folgten Begrüßungsworte unseres Bürgermeisters Klaus Rosenau und des Vorsitzenden des Sportausschusses der Stadt Münster, Philipp Hagemann. Sie berichteten einiges Wissenswertes, u.a. dass sie gerade aus der neuen Partnerstadt Münters, der niederländischen Stadt Enschede

kamen, die sicherlich Partnerschaften im Sport sehr offen gegenüber steht.

Eine Freude für die Vereinsverantwortlichen ist es, dass Ralf Weimar und Michael Erwig von der **Comfort Finance** seit Jahren verlässlich an der Seite der Volleyballabteilung stehen und auch diesmal den Abend kräftig unterstützt haben; genauso wie Sven Hagedorn von der **Bitburger Braugruppe**, die den Gersensaft sponserte.

Zwischen den leckeren Gängen von Vorspeisen, Salaten, Vegetarischem und natürlich der traditionellen Aaseeplatte – herzlichen Dank an unseren neuen Koch Patrick und seinem Team – führten Tilman und Hugo gewohnt launig durch das Programm.

Alle Gäste wurden auf den neuesten Stand zur Vorbereitung unserer Damen- und Herrenteams gebracht: Unsere 1. Damen aus der Dritten Liga, die 2. Damen aus der Oberliga und die 3. Damen aus der Landesliga sowie unsere 1. Herren aus der Oberliga des Westdeutschen Volleyballverbandes. Und natürlich blieb viel Raum für die Vorstellung und Motivation unserer Unterstützer und das gegenseitige Kennen- und Schätzenlernen. Das ist ein Netzwerk, das neue Interessierte gerne aufnimmt und auch hält.

Gefreut haben wir uns über die Rückmeldung, dass im nächsten Jahr alle wiederkommen wollen.

Das war ein guter Tag!

Wir freuen uns über jede Spende für die Volleyball-Jugend von Blau-Weiß Aasee.

Spendenkonto: DE29 4005 0150 0113 0290 78



LEDERER



Volksbank Münsterland Nord eG



GALERIE OSTEN DORFF
Prinzpalmarkt Münster



Volleyballnews Februar 2022

Stichwort: „Spende zur Förderung des Sports – Volleyballjugend“; Postadresse für Spendenbescheinigung bitte nicht vergessen.

Vielleicht auf den Geschmack gekommen? Blau-Weiß Aasee als möglicher Partner für Ihr oder Euer Unternehmen? Ansprechpartner für Sponsoring: Hugo Domin (hugo.domin@blau-weiss-aasee.de) oder die Geschäftsstelle Jens Nagl (info@blau-weiss-aasee.de)

wählten Präsenten und der üblichen Rede (dieses Mal spielten sich Nils und Hugo die Bälle zu) gab es natürlich auch etwas zu essen. Die Fritteuse machte Überstunden und konnte doch nicht den großen Hunger aller befriedigen. Das Trainerdasein bei BWA macht richtig hungrig;-)

Die meisten gehen ihren Weg als Trainer weiter, wenn auch nicht für Aasee. Aber auch hier gibt es Ausnahmen (Theresa mit der U18, Christian als Spieler der Herren 1).

Nachgefragt!

Name: Ronja de Boer Verein: BW Aasee
Alter: 31 Beruf: Beamtin
Sportart: Volleyball



Was ist Ihr Lieblingsort in Münster?
Die Promenade.

Erinnern Sie sich noch an Ihre erste CD?
Das war ein Weihnachtsgeschenk: „Ray of Light“ von Madonna. Ich habe sie immer noch.

Was hören Sie momentan am liebsten?
Alles, ich bin nicht festgelegt. Sehr gern Bosse, Coldplay, Casper. Manchmal Oldies, manchmal auch Malle-Mucke.

Welcher Film oder welche Serie hat Sie zuletzt vom Hocker gerissen?
Zurzeit schaue ich mit meinem Mann „This is Us“. Sehr gut fand ich vorher „Sex Education“.

Welcher Sport außer Volleyball fasziniert Sie?
Handball! Schon immer! Mein Bruder spielt bei der HSG Nordhorn-Lingen. Da schaue ich sehr gern zu.

BW Aasee, Ihr Verein, wird immer als besonders familiär beschrieben. Was ist Ihr Eindruck nach fünf Jahren?
Es stimmt auf jeden Fall. Hier engagiert sich wirklich jeder für den anderen.

Sie sind Mitglied in der Drittligamannschaft und gelten als sehr ordnungsliebend. Korrekt?
Ja, es ist mir wichtig, dass alles seine Ordnung hat. Auch auf die Gefahr hin, dass ich mich da manchmal vielleicht ein wenig unbeliebt mache. Andererseits bin ich mit 31 aber auch so eine Art Mutti des Teams.



Westfälische Nachrichten vom 16.02.2022

Wir danken

- Kerstin Theis,
- Theresa Enzl,
- Peter Witte,
- Christian Körting und
- Michael von Schroetter

für ihre teils langjährige Tätigkeit und die erzielten Erfolge.

Falls es euch langweilig werden sollte: Für euch haben wir immer eine Mannschaft in petto. Zur Not fangt ihr wieder als Co-Trainer an bei BWA ...

Schön war's mit euch!

Stark mit starken Partnern



Volleyballnews Februar 2022

Jugendvolleyball seit 25 Jahren bei Blau-Weiß Aasee zu Hause

Seit nahezu zweieinhalb Jahrzehnten – 25 Jahre – gibt es den Jugendvolleyball bei Blau-Weiß Aasee. Das erste Jugendteam Team des Vereins – eine U13 – hatte seinen ersten öffentlichen Auftritt am 20.04.1997 bei einem Turnier in Bad Laer. Statt Pokale gab es Zahncreme und Trinkflaschen und eine Menge Lob für eine schöne Premiere. Mit Inken Rommel, Lia Weitz, Hannah Schulze und Friederike Domin und ihrem Fan Lena-Maria Domin gab es Mädels, die Lust hatten, ihrem „Mila-Superstar“ aus dem Fernsehen nachzueifern und ordentlich bei ihren ersten Trainern Uwe Schulte und Hugo Domin zu trainieren. Seitdem ist im Jugend-Volleyball bei Blau-Weiß Aasee viel passiert: Erfolge und Aufstiege, Bauchlandungen und Niederlagen. Ein Auf und Ab, bei dem man aber mit etwas Glück Freunde finden kann. Und weil man weiß, auf wen man sich verlassen kann, halten die im Sport gewonnen Freundschaften häufig richtig lange, manchmal ein ganzes Leben.



Volleyball - U - Jugend vom SV Blau - Weiß Aasee am 20.04.97 in Bad Laer mit Inken Rommel, Hanna Schulze, Lia Weitz, Friederike Domin, Lena-Maria Domin (Fan) und Hugo Domin (Trainer). Die Mannschaft wurde von 24 Teams Zweiter

Handwerk

Auf uns können Sie bauen

Brillux
Condor Gerüst
Drahtesel
Kfz Feder
Gerke Gartenkultur
Lederer GmbH
Markant
rohe Gebäudereinigung
Tischlerei Norbert Kux

2022: Das BWA-Jubiläumsjahr

50 Jahre Blau-Weiß Aasee – Kleine Feierstunde zur Erinnerung an die Vereinsgründung

Am 21. Januar 1972 wurde der Sportverein Blau-Weiß e.V. vom Amtsgericht Münster ins Vereinsregister eingetragen. Im Rahmen einer corona-bedingt kleinen Feierstunde beging der SV Blau-Weiß Aasee am 04.02.2022 den 50. Jahrestag seiner Vereinsgründung. Der

DZ HYP

MAGNUS
immobilien

Comfort Finance
Aktiengesellschaft

AOK
Die Gesundheitskasse.



LEDERER



Jutta Holtmann
Physiotherapeutin

Volksbank
Münsterland Nord eG

DRAHTESSEL



GALERIE
OSTEN
DORFF

Micke & Co.
SANITÄTSHAUS
ORTHOPÄDIE-TECHNIK



Gerüstbau
Hermann Brück

CL
#CLmeinDeo

Stark mit starken Partnern

Brillux
„mehr als Farbe“

TABU LOS

Hebamme
Claudia Fuchs
T 0512 570 9670

ATAIR GROUP

FAHRSCHULE
Proffe Lohmann GmbH

margo
Klempnerarbeiten

LutzFriedrich

KFZ FEDER

druck-drauf
WIR DRÜCKEN (FAST) ALLES!
0251 - 7 48 39 20

TEL: 02504 - 1688
ER
ELEKTRO RIESE

SCHRIEVERHOFF
meine Blumen- & Gartenwelt

Volleyballnews Februar 2022

Vorstand hatte zu diesem Anlass Ehrengäste eingeladen, die in verschiedenen Zusammenhängen wichtige Etappen des Vereins mitgestaltet haben.

Hugo Domin, Erster Vorsitzender des Vereins aus der Aaseestadt, ließ in einem launigen Vortrag die Geschichte des Vereins vom „Abenteuer“ der Vereinsgründung bis zur „Wiederauferstehung“ nach dem Virus Revue passieren. Unterlegt mit Fotografien von historischen Urkunden und Zeitungsartikeln von wichtigen Vereinsmomenten tauchten die Gäste in die Geschichte des heute 2.626 Mitglieder zählenden Mehrspartenvereins ein.

Michael Redlich, eines der Gründungsmitglieder, berichtete im Anschluss an einen kleinen Imbiss aus der Zeit der Vereinsgründung. Aus einer Thekenmannschaft von Kumpels, die sich regelmäßig im Grill des alten Aaseemarktes trafen, wurde der SV Blau-Weiß Aasee. „Die Farben waren quasi noch frei, alle anderen Vereine hatten andere Farben. Ich selbst konnte gar nicht kicken, aber nach gutem Zureden und einem oder zwei Bierchen habe ich als Schiedsrichter beim neuen Verein mitgemacht“, berichtete Redlich aus den frühen Jahren des Vereins. Interessant war natürlich auch, was André Gerritzen – Goalgetter, Trainersohn und Grashüpfer – über seine Mutter berichtete: Mit sieben Kindern und einem Nationalspieler im Haus blieb nicht viel Zeit für anderes.

Sophie Briefs erinnerte sich an die ersten Tischtennisplatten, die die Mitglieder selbst finanzierten und die sie dann in der Folge mit ihren Vereinsbeiträgen verrechneten. Von inklusiven Sportgruppen, in denen Menschen mit und ohne Einschränkungen gemeinsam

Sport treiben und von der Geschichte des Multifunktionshauses, in dem der Verein heute zuhause ist, berichteten die Ehrengäste. „Irgendwann kam Hugo Domin zu mir und sagte: ‚Wir brauchen zwei Millionen‘. Dann haben wir losgelegt, und heute feiern wir in unserem Haus das 50jährige,“ erinnert sich Christoph Zenner, der im Marketing- und Finanzausschuss für das Multifunktionshaus an vorderster Front mitgearbeitet hat.

Auch die sportlichen Erfolge kamen nicht zu kurz bei der Rückschau: Der Aufstieg der Volleyballerinnen in die Dritte Liga West und der Aufstieg der Fußballer in die Bezirksliga wurden ebenso beklatscht wie die Wahl der 1. Volleyballmannschaft zu Münsters Mannschaft des Jahres 2016.

Pläne für das Jubiläumsjahr

Im Sommer 2022 soll das Jubiläum groß gefeiert werden. Im Rahmen der Feierlichkeiten ist am 11. Juni ein großes Fest auf der familienfreundlichen Sportanlage des Vereins an der Bonhoefferstraße geplant, und am 26. August ist der Verein zum 50. Geburtstag im Rathausfestsaal zu Gast, um anschließend im „Hier und Jetzt“ über dem Aasee mit einem großen Vereinsfest weiter zu feiern. „So feiern wir mit tollen Menschen in einem tollen Verein eine tolle Entwicklung,“ so Hugo Domin zum Schluss.

Was trägt die Volleyballabteilung zum 50. bei?

Die Volleyballabteilung möchte sich an den Jubiläumsaktivitäten beteiligen, ist aber im Moment noch „völlig ratlos“ in welcher Form. Vorgaben des Gesamtvereins gibt es keine, wir können loslegen. Veranstaltungen jeder Art



Volleyballnews Februar 2022

(abteilungsübergreifendes Beachvolleyball-Turnier, Event mit den USC-Bundesliga-Damen, Beachen mit Damen 1, Cocktailparty am „Aasestrand“, usw.) sind denkbar. Unsere Eigeninitiative ist gefragt.

Ideenproduzenten, tatkräftige Umsetzer und Mithelfer werden gesucht. Bringt euch ein; Hugo hat jederzeit ein offenes Ohr für Unterstützungsangebote.

Berichte aus den Mannschaften

Frauen

Damen 1 (Dritte Liga West)

Blau-Weiß Aasee - die erste Mannschaft :-)

Zum Glück gibt es nicht nur Corona! Auch wenn die Pandemie unser Sportleben beeinflusst und wir mit mehreren Einschränkungen konfrontiert worden sind, versuchen wir die Pandemie in den Hintergrund zu schieben und einfach Volleyball zu spielen! Wir, die erste Damenmannschaft von Blau-Weiß Aasee, sind echt froh darüber, unser Hobby weiterhin ausleben zu dürfen. Wenn ihr mehr über uns erfahren möchtet, dann solltet ihr auf jeden Fall weiterlesen ;-)

Die FAMILY ...

Wer häufiger unsere Vor- und Nachberichte liest, kennt unseren Spitznamen schon. Wir nennen uns auch „die Family“. Die Neugierigen unter euch fragen sich bestimmt, wie dieser Name entstanden ist. Wir haben unseren Spitznamen von unserem Trainer Kai Annacker. In seiner Rede, auf seiner Hochzeit, stellte er uns nicht als seine Volleyballmannschaft vor, sondern als seine zweite Familie. Bis heute hat er seine Meinung nie geändert und er

erinnert uns vor jedem Spiel daran, dass wir eine #Family sind, welche dasselbe Ziel auf dem Spielfeld verfolgt und sich gegenseitig auf unterschiedliche Art und Weise unterstützt. Wer das Feeling einer zweiten Familie nicht missen möchte, ist immer herzlich willkommen bei uns! :-)



Foto: Jörg Papke

Der Kader...

Jedes Jahr kommen und gehen viele Athletinnen und der Kader verändert sich. Auch unser Kader hat sich zu Saisonbeginn erneuert. Obwohl wir in der Vorbereitung bedenken hatten, die Positionen der Spielerinnen, die aufgehört haben, zu besetzen, haben wir jetzt definitiv keinen Mangel! Durch viele neue und junge Spielerinnen ist der Kader riesig: 18 Spielerinnen spielen in der ersten Damenmannschaft. Leider gehören wir auch zu den Mannschaften, die von Verletzungen nicht verschont bleiben: unsere Mittelblockerin Marie Walker genauso wie unsere junge Zuspielerin Finja Stöppler haben sich zu Beginn der Saison beide am Knie verletzt und fallen leider aus. Nichtsdestotrotz und vor allem aufgrund des großen und flexiblen Kaders, konnten wir uns der Situation anpassen.

Wer sind wir? Hier lernt ihr uns besser kennen...;-)

Stark mit starken Partnern

DZ HYP

MAGNUS immobilien

Comfort Finance Aktiengesellschaft

AOK Die Gesundheitskasse.

LEDERER

VOLKSBANK Münsterland Nord eG

DRAHITSESEL

GALERIE OSTEN DORFF Prinzgalerie Münster

Micke & Co. SANITÄTSHAUS ORTHOPÄDIE-TECHNIK

Gertrud Hermann Brück

Brillux ...mehr als Farbe

TABU LOS

Hebamme Claudia Fuchs

ATAIR GROUP

FAHRSCHULE Proffe Lohmann GmbH

margo

LutzFriedrich

KFZ FEDER

www.druck-drauf.de WIR DRUCKEN (FAST) ALLES! 0251 - 7 48 39 20

SER ELEKTRO RIESE

SCHRIEVERHOFF meine Blumen- & Gartenwelt

Volleyballnews Februar 2022

Die Zuspielerinnen:

Tja, wer Zuspieler ist, weiß, dass der „Job“ gar nicht so einfach ist! Ein Spiel zu koordinieren und die Angreifer entsprechend einzusetzen verlangt Köpfchen! Für unsere Zuspielerinnen Lulu, Finja und Loui scheint es kein Problem zu sein. Unsere positiv-verrückte Lulu mit der Nummer 13 ist nicht nur eine gute Zuspielerin, sondern bereichert uns in jeder Trainingseinheit mit ihrer guten Laune und ihrer liebevollen Art. Ihre Hilfsbereitschaft ist bemerkenswert und ohne wäre vieles eindeutig schwerer.



Foto: Jörg Papke

Finja konnte ihr Talent diese Saison leider noch nicht zeigen und es wird noch eine Weile dauern, bis sie wieder voll dabei ist. Dennoch unterstützt sie das Team, indem sie zum Training kommt und – soweit es geht – bei den Kräftigungseinheiten mitmacht. Verständlich, dass sie zu diesem verrückten Haufen dazu gehören will! Loui mit der Nummer 5 hat nach der letzten Saison eingesehen, dass kein Volleyball auch keine Lösung ist. Wir sind froh, dass sie wieder zu uns gefunden hat und mit uns zocken möchte. Wer mit Loui abhängt weiß, dass sie eine sehr positive Art hat. Sie wünscht jedem nur das Beste und ist immer zum Feiern zu haben. Sie hat den ehrenvollen

Job als DJane von Marie übernommen. Und siehe da: Auch Loui scheint einen guten Musikgeschmack zu haben.

Die Liberas:

Unsere Abwehr- und Annahme-Maschinen heißen Elisa mit der Nummer 1, auch Locki oder Wembo genannt und Maisha mit der Nummer 8. Elisa probiert mutig neue Dinge aus. Sei es der Umzug aus dem Elternhaus in eine WG oder das perfekte obere Zuspiel. Sie gibt immer 100% und kämpft um jeden Ball. Neben dem Feld hat sie ein offenes Ohr für uns alle. Mit Maisha ergeben die beiden ein perfektes Libera-Team. Maisha zeichnet sich durch ihren Ehrgeiz aus und nimmt die Mannschaft mit ihrer Lautstärke mit! Niemand hat die Annahmeorganisation oder unser Aufwärmprogramm so gut im Griff!

Die Außenangreiferinnen:

Wer kennt sie nicht, unser Hanni und Nanni-Duo? Unsere Nummer 10 Kat lädt wie gewohnt im Angriff richtig durch und besticht durch ein überragendes Handgelenk, was schon so einige Gegnerinnen zur Verzweiflung gebracht hat. Neben dem Spielfeld ist Kat für jede Kaffeepause und für jeden geselligen Abend zu haben! Davon nicht zu trennen ist unsere Penne mit der Nummer 7. Trotz beruflichen Neuanfangs bringt sie weiterhin ihre Annahme- und Abwehrfähigkeiten für uns aufs Feld! Wer sie kennt weiß, dass sie ebenso gerne Kaffee trinkt und für jeden Mannschaftsabend zu haben ist. Joy mit der Nummer 15 ist als unser Küken bekannt. Ihre Kraft ist dennoch nicht mit der eines Kükens gleichzusetzen!! Sie scheint vor keinem Block Angst zu haben, setzt sich immer wieder durch, ganz egal wie hoch der gegnerische Block ist! Unsere Rakete scheint sich gut integriert zu haben! Nicht zu unterschätzen ist Vera mit der Num-



LEDERER



Volksbank Münsterland Nord eG



GALERIE OSTEN DORFF
Prinzgalerie Münster



Volleyballnews Februar 2022

mer 2 – oder lieber Werner?! Nach einer langen Volleyballpause, aufgrund eines Kreuzbandrisses, scheint sie ihre Angriffshärte und Sprunghöhe nicht verloren zu haben. Uner-schrocken wie eh und je, jagt unser Flummi übers Feld – also Helme auf! Last but not least: unsere neue Kira! Wenn eine den Ball im gegnerischen Feld unterbringen kann, dann ist es unsere Nummer 9 Kira. Sie punktet aus allen Lagen mit gewaltiger Kraft! Ihre leicht verpeilte Art scheint wirklich jeder zu lieben!

Die Powerhitterinnen:

Unsere Diagonalangreiferinnen Ronja (Nummer 4), Franzi (Nummer 11) und Addi (Nummer 14) dienen als Hauptangreifer! Angefangen mit Ronja: sie ist unser Kapitän auf und unsere „Mutti“ neben dem Feld! Ob Spieltage oder Hochzeiten planen, ihr Organisationstalent bringt alle voran! Wer Ronja kennt weiß, dass sie alles gibt und das Team nicht im Stich lassen würde! Jedes Team braucht eine Ronja. Wenn ihr Ronja eine Freude machen wollt, dann schenkt ihr eine Apfelschorle;-). Weiter gehts mit Franzi, auch Frääänzi genannt. Sie sieht unschuldig und lieb aus, aber keine hat so stumpfe Sprüche auf Lager und strahlt so eine Ruhe auf dem Feld aus! Eine wahre All-rounderin, die auch auf Außen spielen kann und einen messerscharfen Aufschlag mitbringt! Neben dem Feld ist Franzi für jeden Spaß zu haben! Auch in dieser Saison haut unser italienischer Wirbelwind Addi über die 2 die Bälle ins Feld! Ihr ungebrochener Ehrgeiz und die liebenswert verpeilte Art macht jede Aktion mit ihr zu einer besonderen! Wer gerne rasant Bulli fährt, sollte bei ihr einsteigen.

Die Mittelblockerinnen:

Vor unserer 3, Marie, kann man ganz schön Angst haben. Da zuckt man schon mal zurück, wenn einem seine Nase lieb ist! Leider kann

sie uns diese Saison nur noch neben dem Feld unterstützen; Knieverletzung. Rieke mit der Nummer 6 ist nicht nur in der Halle eine gute Angreiferin! Im Sand möchte man sie auf keinen Fall als Gegnerin haben! Neben dem Feld begeistert uns Rieke mit ihren Kochkünsten und gutem Geschmack. So kann einem auf dem Heimweg nach dem Training ganz schön das Wasser im Mund zusammenlaufen, wenn sie von ihren Kochplänen erzählt. Teil des Kaders ist auch Nadine mit der Nummer 17. Sie hat vorher in der Frauen 2 bei BWA gespielt und ist jetzt ein vollständiges Family-Mitglied. Mit ihrer herzlichen Lache steckt sie uns alle an. Ihr Ehrgeiz bringt sie im Training zum Erfolg, nur an ihrem Musikgeschmack müssen wir uns noch etwas gewöhnen! Schließlich die Frau Claaßen mit der Nummer 18. Unser Blockmonster! Ihre Höhe im Block erleichtert unserer Abwehr das Leben. Wenn es laut auf dem Feld wird, dann liegt es sehr wahrscheinlich an unserem Energiebündel. Auch pöbeln tut sie gerne, nur nicht vor 12!



Foto: Jörg Papke

Die Trainer:

Was wäre eine Volleyballmannschaft ohne die Trainer? Kai (Trainer) und Tizi (Co-Trainer) unterstützen uns im Training und neben dem Feld. Die zwei unterscheiden sich nicht nur in



Volleyballnews Februar 2022

ihrer Größe, sondern auch am Spielfeldrand agieren sie anders! Während Kai seine Emotionen im Spiel nicht für sich halten kann und sie laut äußert, ist Tizi eher der stille Typ, der sich versucht zu kontrollieren. Dennoch wissen wir alle, dass er innerlich explodiert! Während Tizi seine Erklärungen eher kurz hält, liebt Kai es sich Zeit zu lassen. Trotz der unterschiedlichen Charaktereigenschaften ergänzen die beiden sich sehr gut und bilden ein gutes Trainerduo!

Ausblick ...

Nun ist die Saison schon zur Hälfte rum und wir freuen uns riesig, dass wir immer noch trainieren und spielen dürfen! Mittlerweile sind wir ein eingespieltes Team, eine richtige #Familiy, die jetzt mit viel Energie und Ehrgeiz Punkte nach Hause bringen möchte! Trotzdem stecken wir mitten im Kampf um den Klassenerhalt und belegen nach Abschluss der Vorrunde in der Abstiegsgruppe der Hauptrunde momentan den fünften Platz von acht Teams.

Sobald es wieder möglich ist, freuen wir uns euch in der Halle bei unseren Heimspielen zu empfangen und so den Kampf um den Klassenerhalt zu gewinnen. Wir werden um jeden Punkt fighten. Bis dahin wünschen wir euch und euren Familien viel Gesundheit, Durchhaltevermögen und Kraft, um positiv in die Zukunft zu blicken.

Damen 2 (Oberliga)

Saisonziel greifbar nah

Zu Beginn der Saison mussten wir einige durchaus schmerzhaft Abgänge verzeichnen, welche wir aber durch gute neue Spielerinnen auffangen konnten. Nur Zugänge dagegen

durften wir bei unseren Sponsoren verzeichnen, was uns neben Trikots, Trainingsjacken, Sporthosen, Sportbandagen und Einlagen eine perfekte Ausstattung garantierte. So sollte der Boden für die erste Saison in der Oberliga bereitet sein.



Foto: Jörg Papke

Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Die Vorbereitung wurde spät begonnen durch eine Sanierung der Aaseesporthalle und eine qualitativ unzureichende Ersatzhalle, welche die Stadt Münster uns zur Verfügung stellte. Dann platzte ein ungeplanter Krankenhausaufenthalt des Trainers genau vor den ersten Spieltagen in die Saison. Dass in der Nacht vor Spiel 1 dann kurzfristig beide Liberas ausfielen und so unser Annahmeriegel sich neu finden musste, förderte den unglücklichen und leider nicht erfolgreichen Start in die Liga. Dabei hatten wir uns nach starkem Vorbereitungsturnier definitiv ausgerechnet, dass wir mit guter Leistung was Zählbares mitnehmen können.

Erst an Spieltag 3 sollte uns der erste Sieg gelingen. Danach wähten wir uns angekommen, mussten aber in den weiteren Begegnungen der Vorrunde erkennen, dass selbst gute Leistungen nicht mehr automatisch reichen, um Punkte einzufahren. Wir haben des-



Volleyballnews Februar 2022

halb am Ende der Vorrunde eine Feedbackrunde gemacht und daraus einzelne Punkte erkannt, die wir angehen mussten und wollten.



Foto: Jörg Papke

Unter anderem eine erhöhte Trainingsintensität und neue Fokussierung sollten helfen und taten das auch. Die Rückrunde konnte direkt erfolgreich gestartet werden und wir belohnten uns mit dem zweiten Sieg. Bevor es zu einer neuerlichen Pause bis Mitte März in unserem Spielplan kommt, hoffen wir einen großen Schritt zu unserem Saisonziel Klassenerhalt gemacht zu haben. Da wirft uns auch die letzte Niederlage gegen den Aufstiegsfavoriten Schwerte nicht aus der Bahn.



Foto: Jörg Papke

Das Team

Was sollte man sonst noch über uns wissen? Der große Kader hilft uns durch die Saison, um Verletzungen, Urlaube und ähnliches abzufangen. Ausfälle durch Corona-Quarantäne trafen uns glücklicherweise nur in der Spielplanlücke und nur mit milden Verläufen. Anders als bei vielen anderen Teams in dieser Zeit ist unser Spielplan noch voll im Rhythmus und bleibt es hoffentlich auch. Und was noch viel wichtiger ist, ist das Miteinander innerhalb der Mannschaft. Neulinge haben es bei uns nicht schwer und wir gönnen jeder den Erfolg, auch wenn natürlich auch jede von uns auf dem Feld stehen möchte.



Foto: Jörg Papke

Unsere Sponsoren

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren, namentlich der Galerie Ostendorff, dem Sanitätshaus Micke & Co., der Agentur Jörg Pöppelbaum (Swiss Life Select) und dem Ausrüstungs- und Bedruckungspartner von BWA, nämlich druck-drauf.

Co-Trainer*in gesucht

Was unsere Sponsoren uns noch nicht einbrachten, ist eine weitere Unterstützung an der Seitenlinie. Wenn du dich also angespro-



LEDERER



Volksbank
Münsterland Nord eG



GALERIE
OSTEN
DORFF



Volleyballnews Februar 2022

chen fühlst und Lust hast, diese engagierte, talentierte und harmonische Gruppe als Co-Trainer*in zu begleiten, dann melde dich gerne!



Damen 3 (Landesliga)

Bereits im letzten Sommer bekamen wir (als Damen 6) das Angebot, mit unserem Team in die Landesliga aufzusteigen (Anm.: als personeller Ersatz für das weitgehend aufgelöste Team der ehemaligen Damen 3). Der spontane „Aufstieg“ in die Landesliga brachte viele Veränderungen mit sich. Wir brauchten einen neuen Namen, wir brauchten neue Mitspielerinnen und zudem brauchten wir ein neues Saisonziel. Der neue Name war schnell gefunden und aus Damen 6 wurde Damen 3. Auch die Mitspielerinnen-Suche zeigte Erfolg – wir verstärkten unseren Kader mit neuen Spielerinnen und eigenen Jugendspielerinnen. Gelistet haben wir mittlerweile 17 Spielerinnen, wobei die ein oder andere gerade aussetzt.

Ben (Helmus) – unser Trainer – hat also alle Hände voll zu tun mit uns.

Das neue sportliche Ziel ist vor allem, die Landesliga zu genießen, als Team zusammenzufinden und an den neuen Herausforderungen zu wachsen. Der etwas holprige Start in der Landesliga war daher wenig überraschend, umso mehr freuen wir uns, dass wir die ersten Punkte einfahren konnten und alles in allem zufrieden mit unserer bisherigen Leistung sind.

Was in solchen Phasen natürlich besonders wichtig ist, ist das Team-Building. Dafür starten wir gerne gemeinsame Aktionen. Neben regelmäßigen Abenden im Bistro standen auch ein gemeinsames Frühstück oder der Besuch von Volleyballspielen auf unserem Plan. Zum Jahresabschluss gab es eine kleine, feine und coronakonforme Weihnachtsfeier.



Leider lief die Saison bisher nicht so richtig rund. Wir haben es auf insgesamt 5 Punkte und damit den vorletzten Tabellenplatz gebracht. In der Rückrunde müssen noch Punkte dazu kommen, wenn wir nicht wieder absteigen wollen. Als nächstes können wir uns gegen unsere eigenen Damen 4 beweisen.

Stark mit starken Partnern

Volleyballnews Februar 2022

Damen 6 (Bezirksliga)

Unsere Teenie-Truppe: Frauen 6 = U16-1

Wie das geht? Man nehme ausschließlich die U15-1- und U16-1-Spielerinnen der Jahrgänge 2007/2008 und schmeiße sie in das nach der langen Coronapause ganz besonders kalte Wasser des Damenvolleyballs in der Bezirksliga. Großfeldvolleyball mit 6er-Teams.

Zuerst war es das pure Chaos. Läufer-System und Positionsspezialisierungen kannte nur ein Teil ansatzweise, der Rest gar nicht. Unsere Trainer Nils und Uli (Vetter) hatten bei den ersten Spielen ihre liebe Mühe, kaum eine wusste wo sie stand und wie sie laufen musste. Das wurde nach den ersten Spielen besser. Die Mädels gaben immer alles, aber hatten es oft mit (wesentlich) älteren (erwachsenen) und „ausgefuchsteren“ Spielerinnen zu tun, so dass es am Satzende meistens nicht zu einem Gewinn reichte. Bisher steht ein Sieg – 3:2 im Hinspiel gegen unsere eigenen Frauen 5 – auf dem Erfolgs-konto unserer 13- und 14-jährigen Nachwuchsstars (Anm.: weiteres zur Mannschaft unter U16-1).

Bleibt dieses Team zusammen, dann werden in der nächsten Saison mehr Siege gefeiert werden. Vielleicht „geht“ auch in der laufenden Saison noch was. Bisher reicht das leider nur für den letzten Tabellenplatz.

Das BWA-Derby – Hinspiel gegen Damen 5

Das bereits zwei Mal verschobene Spiel gegen die Frauen 5, ebenfalls in unserer Bezirksligastaffel, war zu unserer normalen Trainingszeit angesetzt. So trafen wir uns auch am Feiertag in unserer „geliebten“ Aaseehalle. Im Vergleich zur Erna-de-Vries-Schule ein Volleydrome; die Decke mit bloßem Auge kaum zu erkennen ;-).

Dies Mal betreute uns ein Trainerteam. Nils begann in den Sätzen 1 und 2, Uli übernahm die Sätze 3-5. Aber halt, damit ist das Ergebnis schon fast verraten. Ja, wir haben tatsächlich 3:2 gewonnen (18:25, 25:23, 24:26, 25:22 und 15:8).

Freuen 5, trainiert und gecoacht von Anton und Dennis aus der Herren 1, zeigte sich als gut eingespieltes Team. Allein größtmäßig uns deutlich überlegen. Auch dort waren drei Jugendspielerinnen im Einsatz. Aber nicht unser Jahrgang, sondern 2003/2004. Eine davon ein Neuzugang aus Borken-Hoxfeld. Herzlich willkommen Annalena!

Nach nervösem Beginn und deutlichem Rückstand im ersten Satz konnten wir aufholen und das Spiel ausgeglichener gestalten. Die Aufstellungsfehler wurden seltener, unsere Stellierin machte klare Ansagen. Nils musste aber weiter aufpassen wie ein Luchs. Wir verloren trotzdem, aber es zeichnete sich ab, dass etwas „gehen“ könnte. Schließlich wollten wir der Anschreiberin, unserer Ex-Trainerin Theresa, beweisen, dass wir Volleyball spielen

Gesundheit

Hier sind Sie in guten Händen

AOK NordWest

CL Cosmetic

Hebamme Claudia Fuchs

Jutta Holtmann – Physiotherapie

Sanitätshaus Orthopädietechnik Micke & Co.

DZ HYP

MAGNUS[®]
immobilien

Comfort Finance
Aktiengesellschaft

AOK
Die Gesundheitskasse.



LEDERER



Jutta Holtmann
Physiotherapie

Volksbank
Münsterland Nord eG

DRAHITSEL



GALERIE
OSTEN
DORFF
Prinzpalmarkt Münster

Micke & Co.
SANITÄTSHAUS
ORTHOPÄDIE-TECHNIK



Gerüstbau
Hermann Brück

CL
#CLmeinDeo

Stark mit starken Partnern

Brillux
„mehr als Farbe“

TABU
LOS

FAHRSCHULE
Proite Lohmann GmbH

KFZ
FEDER

druck-drauf
WIR DRUCKEN (FAST) ALLES!
0251 - 7 48 39 20

Hebamme
Claudia
Fuchs

ATAIR
GROUP

margo
Klempnerarbeiten

LutzFriedrich

SER
ELEKTRO NIESE

SCHRIEVERHOFF
meine Blumen- & Gartenwelt

Volleyballnews Februar 2022

können. Das wollte Damen 5 allerdings auch, so dass sich im zweiten Satz ein munteres Spiel entwickelte. Zum Satzende zogen wir vorbei und gewannen 25:22. Wir waren stolz und unsere Eltern konnten den Satzgewinn kaum fassen. Im dritten Satz wäre uns das fast auch gelungen, aber wir hatten Angst vor der eigenen Courage. Wir ließen zwei (oder waren es sogar drei?) Satzbälle liegen. Der Jubel auf Seiten der Damen 5 war groß. Im 4. Satz spielten wir auf Augenhöhe. Vor allem mit Aufschlägen konnten beide Teams punkten. Dieses Mal schafften wir es unseren Vorsprung ins Ziel zu tragen. Im Tiebreak vergaßen wir weitgehend unsere Nerven – ein Punkt war uns bereits sicher – und spielten uns in einen kleinen Tunnel. Uli ermunterte uns zu selbstbewusstem Spiel. Mit einer Fünfersprungaufschlagserie beendeten wir Satz und Spiel. Alle STOLZ!!!! Wir hatten uns eine „La Ola“ der Eltern verdient.

zung einer bekannten Energy-Drink Firma zusammen mit den übrig gebliebenen Kadetten einen wichtigen Sieg gegen Iserlohn einfuhr, der uns nach wie vor vor den Abstiegsplätzen bewahrt.



Männer

Herren 1 (Oberliga)

Auftrieb gegen den Abstieg

Als Luca Adolph am Saisonanfang in seiner Badewanne darüber sinnierte, ob er wohl jemals wieder seine Armkanone im Angriff einsetzen würde, war unserem Libero noch nicht klar, dass sich ein 20 Mann-Kader so schnell dezimiert wie es bei uns diese Saison passiert ist. Corona, Kinder, Verletzungen und in den Sand oder zu anderen Vereinen verlagerte Interessen senkten Trainingsbeteiligung und dezimierten den Kader sukzessive. Gleiches gilt auch für unsere Erfolge in der Oberliga. Gut, dass unser kleiner Raketenmann Anfang der Saison mit freundlicher Unterstüt-

Während unsere Mitten nach wie vor „Snap“ und „Clap“ üben, spielen sich Zuspiel, Außen- und Diagonalangreifer immer noch auf einen brachialen Tempo-Ball ein. Kombiniert mit einer stabilen Annahme wird das diese und kommende Saison der Schlüssel zum Sieg sein – da ist sich Trainer Kaufmann sicher.

Wie diese Saison zuende und es danach weiter geht, bleibt eine Zitterpartie. Wir sind gespannt, was sich noch so ergibt. Vielen Dank an Damen 2 und 1 für die Unterstützung bei unseren Spieltagen und an Jörg für die Fotos!

Eure Herren 1

Volleyballnews Februar 2022

Herren 2 (Verbandsliga)

Generationenübergreifender Sport

Bei uns wird es möglich: Hier können Vater (Stefan) und Sohn (Eljar) in einer Mannschaft trainieren und spielen. Möglich macht das unsere große Altersspanne von 22 bis 60 Jahren. Theoretisch wäre also sogar der gemeinsame Sport der Enkel mit dem Großvater möglich. Ganz nach dem Motto von BWA ein Familien-Sportverein zu sein ...

17 Spieler sind bei uns gelistet und nehmen mit unterschiedlicher Intensität am Trainings- (dienstags 20–22 Uhr in der Aaseehalle, donnerstags 20–22 Uhr in der „neuen“ Halle der Primus-Schule) und Spielbetrieb teil. Aus historischen Gründen ist der Donnerstagstermin bei den meisten beliebter. Während es im Schuhkarton der Primushalle schon mal eng werden kann, verlieren sich in der weitläufigen Aaseehalle oft nur sechs Spieler.



Zehn Spieler stehen in den 50ern, zwei haben die 6 vorne und 5 sind in den Zwanzigern. Eine ungewöhnliche, aber tolle Mischung. Manchmal wird es bei uns brasilianisch lautstark, wenn bei Marcos seine südamerikanischen Temperaments-Gene zum Ausbruch kommen. ;-)

Das Team bilden Armin, Ben, Eljar, Flo, Hajo, Jens, Marcos, Markus, Mattes, Michael, Moritz, Peter, 2x Philipp, Stefan, Wiggi und Ansgar.

Philipp S. und Armin sind unsere Spielertrainer. Danke, dass ihr das macht. Und dank auch denen, die vertretungsweise das Training übernehmen.

Unsere Saison

An Spieltagen wird es personell manchmal etwas eng, da nicht immer alle Zeit (oder auch Lust?) haben. Im Moment genießen wir unsere „geerbte“ Verbandsligasaison: immer nur ein Spiel, keine Doppelspieltage und die Schiris kommen aus dem Pool. Da lässt sich die Zeit begrenzen.

Weniger erfolgreich sind unsere Spielergebnisse. Wir haben es (noch) nicht geschafft ein Spiel zu gewinnen. Auch die Satzpunkte sind rar. Trotzdem genießen wir jedes Spiel so als könnte es unser letztes sein. Wer weiß? So, wie es jetzt aussieht, läuft alles auf einen direkten Abstieg hinaus. Dann wären wir dort wo wir hingehören: in der Landesliga.

Wie wir entstanden sind

Der „harte Kern“ spielt schon seit Jahren zusammen Volleyball, ehemals nicht einmal bei BWA, sondern bei SV 91 (???). Bei Aasee waren wir mal Herren 4, dann Herren 3. Als sich die Oberliga-Herren 2 und eine Saison später die Verbandsliga-Herren 2 (vorher 3) auflösten bzw. teil-kollektiv den Verein wechselten, ergab sich unsere Chance: wir wurden tatsächlich zu Herren 2 und übernahmen den VL-Startplatz. Verstärkung erhielten wir aus dem „Jungbrunnen“ der ehemaligen Herren 2. Vier Spieler jünger als 22 konnten wir integrieren.



Volleyballnews Februar 2022

Toll, dass ihr als ehemalige Jugendspieler zu uns gekommen seid. Das hält uns jung. Gleiches gilt für Philipp S. Zog nach MS und fühlte sich bei uns wohl. Mit ihm haben wir unseren Mannschaftsarzt gefunden. Was am Zentrum für Sportmedizin der Bundeswehr den Spitzensportlern hilft, kann bei Aasee unseren Körpern nicht schaden. Hoffentlich muss Philipp nicht (mehr) in den geplanten Auslandseinsatz nach Mali.

Wir sind offen für neue Leute zum Mitspielen aber auch zum Mittrainieren. Wer also Lust auf ungezwungene Volleyballabende mit nettem, frischem Ausklang hat, ist herzlich willkommen. Jetzt, in der Coronazeit ist die „Ausklangphase“ leider schwieriger realisierbar. Aber das wird sich (hoffentlich) wieder ändern.

nächst spielerisch an den Ball herangeführt. Das muss noch kein Volleyball sein. Nach und nach kommen Volleyballgrundtechniken und Spielelemente dazu. Und Ruckzuck geht auch schon der Jugendspielbetrieb los. Im Wettkampf sind die Volleybälle auf einmal ganz groß und schwer und die Kleinfelderspieler riesengroß. Das gibt sich aber mit der Zeit.

Ab der U16 sind die Mädchen der Oberligateams meistens auch Teil von Damenmannschaften und können sich außerhalb der (wenigen) Jugendspieltage in Spielsituationen üben. Bei den Jungen läuft das noch nicht so gut, da BWA dafür zu wenige (geeignete) Herrenteams hat.

Die Oberligateams der BWA-Jugend

Da der Westdeutsche Volleyball-Verband (WVV) beschlossen hat, in dieser (Corona-) Saison 2021/2022 keine NRW-Liga zu bilden, müssen sich unsere ehemaligen NRW-Ligisten U20, U18 und U16 auf den langen Marsch durch die Oberligen zu den Qualifikationsrunden bis hoffentlich zu den Westdeutschen Meisterschaften begeben. Hier treffen dann die besten 12 Teams des WVV aufeinander, der Höhepunkt eines jeden Jugend-Volleyballjahres.

Für BWA aber aus einem nicht so leicht zu verstehenden Grund kein so leichtes Unterfangen: Durch die außergewöhnlich gute Jugendarbeit sind so viele Spielerinnen der U18 und U20 in den Bundesstützpunkt Volleyball, 2. Liga VCO, in den Nationalkader („Natio“) Deutschlands oder die Landesauswahl aufgerückt, dass sie für die „normalen“ Meisterschaftsspiele und Qualifikationsrunden zur Landesmeisterschaft nicht immer (Jahrgang 2006) oder gar nicht (Jahrgänge 2004/2005) zur Verfügung stehen.

Lebensplanung Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg

Autohaus Lütke Uphues
Comfort Finance AG
DZ HYP
Lutz Friedrich
Fahrschule Protte Lohmann
Magnus Immobilien
Volksbank Münsterland Nord eG

Jugendabteilung

Das ist die Jugendabteilung – Ein Überblick

Traditionell wird die Jugendarbeit bei BWA groß geschrieben. Die Kinder werden schon an den Grundschulen „entdeckt“ und dann zu-



Volleyballnews Februar 2022

Glücklicherweise stehen aber dem Verein so viele ambitionierte und talentierte Mädchen zur Verfügung, dass wir trotzdem ganz gut mithalten konnten. Ein kurzer Tabellenblick auf unsere Münsteraner Konkurrenz vom USC Münster und dem TSC Gievenbeck zeigt den nicht unerheblichen Unterschied.

Im Kindervolleyball der U14 und der U13 ergibt sich ein anderes Bild. Durch die Hauptamtlichkeit und neu geschaffene Stelle „Jugendarbeit“ beim USC Münster ist der USC dabei mit BWA gleichzuziehen; auch der TSC Gievenbeck ist in diesen Jahrgängen wirklich stark unterwegs.

Für diese Altersgruppe sucht der BWA noch engagierte Trainer, die sowohl das Training als auch die Meisterschaftsspiele ambitioniert betreuen.

Details zu den Teams und ihrem Saisonverlauf hierzu gibt es unter den jeweiligen Mannschaftsberichten.



Foto: Conny Kurth

Mini-Volleyballcamp

Das Wochenende vom 28. auf den 29. August 2021 stand ganz im Zeichen von Volleyball: 17 Mädchen und ein vierköpfiges Betreuerenteam hatten ursprünglich ein Zeltlager in der Freizeitanlage Sudmühle geplant, wo neben den

Beachplätzen auch das Freibad und ein schönes Programm durch die Betreuer organisiert war. Die Aktion, bei der sich die Mädchen von 10 bis 14 Jahren aus unterschiedlichen Mannschaften besser kennenlernen konnten, stand auf der Kippe, denn die Wettervorhersage für das Wochenende lautete: Regen, Regen, Regen. Durch den großen Einsatz und die hohe Flexibilität aller Beteiligten wurde die Wochenendfreizeit kurzerhand in das Vereinsheim des SV Blau-Weiß Aasee verlegt. Witterungsbedingt wurde das Programm angepasst: statt Zelten wurde ein Matratzenlager im Gymnastikraum eingerichtet, so dass der Übernachtungsspaß gesichert war.



Bei den Kennenlernspielen und Programmpunkten wurde viel gelacht. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Dank der vielen Kuchen-, Süßwaren- und Salatspenden der Eltern (ein ganz herzliches Dankeschön an Euch) gab es nachmittags ein reichhaltiges und stark frequentiertes Kuchenbuffet, zum Grillen leckere Salate und knuspriges Baguette. Die Gruppe hatte dann doch noch „Glück“ mit dem Wetter und hat die Regenspauzen genutzt, um ein paar Bälle im Sand zu spielen. Dabei stand der Spaß im Vordergrund, so dass Mädels mit unterschiedlicher Spielerfahrung gemeinsam am Netz standen.



LEDERER



Volksbank
Münsterland Nord eG



GALERIE
OSTEN
DORFF



Volleyballnews Februar 2022

Wir danken dem Verein für die Übernachtungsmöglichkeit und allen HelferInnen für die Unterstützung.



Volley Cool: Weihnachten kann kommen

Beim letzten Training vor den Weihnachtsferien stellte die VolleyCool-Gruppe in kleinen Wettkampfspielen (Brenn-Volleyball, Mattenrutschen uvm.) ihr Geschick unter Beweis. Alle hatten viel Spaß beim weihnachtlich angehauchten Abschlusstraining und freuten sich über ihre Preise. Unsere Trainerinnen Chiara, Gina, Hanna aus Frauen 2 machen das toll.



Auch in 2022 haben wir unseren Schwung behalten und tauchen tiefer in die Welt des Volleyballs ein.

U12 Volleyball Kreismeisterschaften 2022 – unsere Kleinsten ganz groß!

Am 20. Februar 2022 starteten ganze fünf Teams des SV Blau-Weiß Aasee bei den U12-Volleyball-Kreismeisterschaften in der schönen Halle des USC Münsters am Berg Fidel. Insgesamt nahmen 16 Teams mit Spieler*innen der Jahrgänge 2010 bis 2013 teil.

Für viele von unseren Mädels war es die erste Turnier Erfahrung und alle waren ganz aufgeregt. Von 9.00 bis 13.30 Uhr spielten sie in den schicken neuen BWA-Trikots um jeden Punkt und hatten viel Spaß dabei. Und genau darum sollte es ja in erster Linie gehen. Einige spielen erst seit ein paar Wochen Volleyball und trotzdem hat schon vieles ganz toll geklappt. Vor allem die Aufschläge brachten ihnen so einige Punkte ein, sodass der ein oder andere gewonnene Satz gefeiert werden konnte.



Das Team Blau-Weiß Aasee II mit Ella, Marie & Hella hat sogar den dritten Platz und damit Bronze geholt! Eine ganz tolle Leistung und ein rundum gelungener Turniertag für alle Teilnehmer*innen. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an die Ausrichter*innen sowie die Begleit- und Betreuungspersonen!

Hanna & Gina



LEDERER



Volksbank Münsterland Nord eG



GALERIE OSTEN DORFF
Prinzgalmarkt Münster



Volleyballnews Februar 2022

P.S. Unser Training findet immer dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule (Aaseesporthalle) statt.

wU13-1 (Oberliga)/wU14-1 (Oberliga)/wU15-3 (Bezirksliga)

U13-1/U14-1 sind gut drauf und haben Spaß

Nachdem zu Beginn der Saison durch Corona der Trainingsbetrieb ein wenig schwierig in die Gänge kam, zeigt sich im Augenblick ein durchaus positives Bild kurz vor Abschluss der „Normalrunde“. Mit nahezu ausgeglichenem Punktestand werden unsere U14-1 und U13-1 mit recht großer Sicherheit den Sprung in die Qualifikationsrunde A zur Westdeutschen Meisterschaft schaffen – auch deshalb, weil sich in dieser Saison nicht so viele Teams um die ca. 32 Plätze bewerben.

Unsere U13-1 (Jahrgang 2010) mit Marie, Thilda, Inga, Luise, Rieke und Anna hat die beiden letzten Spiele gegen den BSV Ostbevern und Union Lüdinghausen 2 gewonnen und belegt einen guten Mittelfeldplatz.

Zusätzlich zu unseren bisherigen Trainerinnen Greta Heuser und Anni Theissen konnten wir Anfang des Jahres eine neue Cheftrainerin gewinnen. Es ist Johanna „Jojo“ Paetz, ehemalige Volleyballprofi u.a. beim USC Münster in der 1. Bundesliga. Dazu hat sie in den letzten Jahren als Trainerin unserer 1. Herren und 1. Damen entscheidend dazu beigetragen, dass Blau-Weiß Aasee ambitionierten Volleyball in Münster anbieten kann.



Für Aasee am Ball: Marie, Tilda, Luise, Anna (Gast: Rieke)

Bei der U13-1 geht es in der nächsten Runde am 05.03.22 um 12:00 Uhr in der Aaseesporthalle darum, gegen die Mädchen von Grün-Weiß Paderborn und den 1. VC Minden eine gute Ausgangsposition für die Quali A (20.03.) zu erreichen. Wenn die Quali A erfolgreich durchlaufen wird, warten als nächstes Quali B (03.04.) und dann als Highlight die Westdeutschen Meisterschaften am 14./15.05. beim USC Münster.

Unsere U14-1 (Jahrgang 2009/10) mit Linnea, Clara, Lena, Amelie, Mathilda, Marie, Thilda, Luise und Inga zeigt mit ihrer Formkurve nach oben, auch wenn sie die beiden letzten Spiele gegen den Spitzenreiter der Liga, die SG Sendenhorst, und den Tabellendritten aus West-

| PLATZTEAM | SPIELE | SIEGE | 2:0 | 2:1 | 1:2 | 0:2 | BÄLLE | SÄTZE | PUNKTE |
|------------------------------------|--------|-------|-----|-----|-----|-----|--------|-------|--------|
| 1 USC Münster Mädchen | 7 | 7 | 7 | 0 | 0 | 0 | 350182 | 140 | 14 |
| 2 SC Union Lüdinghausen Mädchen | 7 | 6 | 5 | 1 | 0 | 1 | 342262 | 123 | 12 |
| 3 TSC Gievenbeck Mädchen | 7 | 5 | 5 | 0 | 1 | 1 | 332216 | 114 | 10 |
| 4 ASV Senden Mädchen | 7 | 4 | 4 | 0 | 0 | 3 | 290278 | 86 | 8 |
| 5 SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | 7 | 3 | 2 | 1 | 0 | 4 | 276317 | 69 | 6 |
| 6 BSV Ostbevern Mädchen | 7 | 2 | 1 | 1 | 1 | 4 | 267334 | 511 | 4 |
| 7 SC Union Lüdinghausen Mädchen II | 7 | 1 | 0 | 1 | 1 | 5 | 222355 | 313 | 2 |
| 8 TSC Gievenbeck Mädchen II | 7 | 0 | 0 | 0 | 1 | 6 | 219359 | 114 | 0 |

| TEAM A | TEAM B | HALLE/ERGEBNIS |
|----------------------------|----------------------------------|------------------------|
| TSC Gievenbeck Mädchen II | SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | 0:2 (15:25 17:25) |
| SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | TSC Gievenbeck Mädchen | 0:2 (11:25 11:25) |
| USC Münster Mädchen | SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | 2:0 (25:11 25:17) |
| SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | SC Union Lüdinghausen Mädchen | 0:2 (15:25 11:25) |
| ASV Senden Mädchen | SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | 2:0 (25:17 25:21) |
| SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | SC Union Lüdinghausen Mädchen II | 2:0 (25:18 25:20) |
| BSV Ostbevern Mädchen | SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | 1:2 (25:22 17:25 5:15) |

Quelle: Westdeutscher Volleyball-Verband



Volleyballnews Februar 2022

bevern verloren hatten – allerdings knapp mit 1:2 im dritten Entscheidungssatz.

| PLATZTEAM | SPIELE | SIEGE | 2:0 | 2:1 | 1:2 | 0:2 | BÄLLE | SÄTZE | PUNKTE |
|------------------------------|--------|-------|-----|-----|-----|-----|---------|-------|--------|
| 1 SG Sendenhorst Jungen | 10 | 9 | 6 | 3 | 0 | 1 | 534.413 | 185 | 18 |
| 2 TSC Gievenbeck Mädchen | 11 | 8 | 6 | 2 | 0 | 3 | 513.459 | 168 | 16 |
| 3 SV Ems Westbevern Mädchen | 10 | 6 | 3 | 3 | 2 | 2 | 515.464 | 1411 | 12 |
| 4 USC Münster Mädchen | 10 | 5 | 5 | 0 | 2 | 3 | 463.853 | 1210 | 10 |
| 5 SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | 10 | 4 | 2 | 2 | 5 | 1 | 484.503 | 1314 | 8 |
| 6 TSC Gievenbeck Jungen | 11 | 2 | 2 | 0 | 3 | 6 | 467.567 | 718 | 4 |
| 7 USC Münster Mädchen II | 10 | 2 | 0 | 2 | 0 | 8 | 396.512 | 418 | 4 |

| TEAM A | TEAM B | HALLE/ERGEBNIS |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | USC Münster Mädchen | 2:1 (17:25 26:24 15:7) |
| SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | USC Münster Mädchen II | 1:2 (17:25 25:16 8:15) |
| SG Sendenhorst Jungen | SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | 2:1 (25:11 20:25 15:7) |
| SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | SV Ems Westbevern Mädchen | 2:1 (25:16 19:25 15:11) |
| TSC Gievenbeck Jungen | SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | 0:2 (21:25 11:25) |
| SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | TSC Gievenbeck Mädchen | 1:2 (13:25 25:13 8:15) |
| USC Münster Mädchen | SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | 2:0 (25:15 25:13) |
| USC Münster Mädchen II | SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | 0:2 (13:25 15:25) |
| SV Ems Westbevern Mädchen | SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | 2:1 (12:25 25:16 15:6) |
| SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | SG Sendenhorst Jungen | 1:2 (18:25 26:24 9:15) |
| SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | TSC Gievenbeck Mädchen | Dietrich Bonhoeffer Schule |
| TSC Gievenbeck Jungen | SV Blau-Weiß Aasee Mädchen | Dietrich Bonhoeffer Schule |

Quelle: Westdeutscher Volleyball-Verband

Der letzte Spieltag der „Normalrunde“ am 26.02. gegen die Jungs und Mädels des TSC Gievenbeck um 13 Uhr in der Aaseesporthalle kann sicher weitere Hinweise auf das Zusammenwachsen des Teams und seine Verbesserungen in Technik und Taktik zeigen.



Wenn Quali A und B erreicht und bestanden werden, dann finden als Saisonhöhepunkt die Westdeutschen Meisterschaften am 23./24.04. in Lüdinghausen statt.

Fast mit identischer Besetzung spielt das Team als U15-3 auch in der U15-Bezirksliga eine sehr gute Rolle. Hier leisten unsere Spieltagsbetreuer und Mitglieder des Volleyballvorstandes Katja Kroepsch und Svenja Bergmeier ganze Arbeit.



Die Trainingstage für die U14-1/U15-3 sind mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Aaseesporthalle und freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle des Ludwig-Erhard-Berufskollegs.

Sinnesrausch

Lassen Sie sich inspirieren

- ATAIR GROUP - Erfolgsmasche
- druck-drauf
- fyal central
- Galerie Ostendorff
- Gallery FB69 Kolja Steinrötter
- Gartencenter Schrieverhoff
- margo Kommunikationsdesign
- Tips-Verlag



Volleyballnews Februar 2022

Nikolaus und Gehilfe Lutz bringen himmlische Jacken für die Mädels der U13-1 und U14-1

Am letzten Wochenende legten der Nikolaus und sein Gehilfe Lutz mit ihrem Rentierschlitten einen kurzen Halt bei der wU13-1 und wU14-1 im Bistro von Blau-Weiß Aasee ein.



Die wU13-1 und wU14-1 mit Lutz Friedrich und Trainer H. Domin

Und man konnte mal wieder erkennen, dass es sich lohnt, regelmäßig zum Training zu kommen, aktiv und mit viel Einsatz bei den Meisterschaftsspielen dabei zu sein sowie ein Herz für seine Mitspielerinnen zu haben: Kempa-blaue himmlische Trainingsjacken waren im Sack des Nikolaus; die Freude bei den

Mädels war groß; genau das Richtige für die kalte Jahreszeit.

Danach gab es noch Getränke und Pommes Frites aus der Mannschaftskasse sowie Dankworte von Eltern und Trainer an Lutz Friedrich. Dem schließt sich der Blau-Weiß Aasee herzlich an, denn nur durch die Initiative von Firmen und Eltern kann es gelingen, die Mannschaften des Vereins ansprechend auszustatten.



Nikolaus-Gehilfe Lutz Friedrich verteilt im Bistro die himmelblauen Trainingsjacken.

Lutz Friedrich mit seiner Firma **LutzFriedrich Senioren-Service** beantwortet alle Fragen und gibt Hilfestellung bei Umzug und Wohnungsaufösungen sowie beim An- und Verkauf von Möbeln.

wU15-1 (Oberliga)

Neu eingeführte Altersklasse

Ab der Saison 21/22 wurde die neue Altersklasse U15 mit angepasstem 4:4 Spielsystem als Pilotprojekt gestartet. Sie soll einerseits helfen die Lücke zu schließen, die durch die Coronapandemie entstanden ist und den Spie-



LEDERER



Jutta Holtmann
Physiotherapie

Volkbank
Münsterland Nord eG

DRAHITSEL



GALERIE
OSTEN
DORFF

Micke & Co.
SANITÄTSHAUS
ORTHOPÄDIE-TECHNIK



#CLmeinDeo



Brillux
...mehr als Farbe

TABU LOS

Hebamme
Claudia Fuchs
Tollst 570 9870

ATAIR GROUP

FAHRSCHULE
Proffe Lohmann GmbH

margo
Klempnerarbeiten

LutzFriedrich

KFZ FEDER

ER
ELEKTRO RIESE

druck-drauf
WIR DRUCKEN (FAST) ALLES!
0251 - 7 48 39 20

SCHRIEVERHOFF
meine Blumen- & Gartenwelt

Volleyballnews

Februar 2022

lerInnen die Möglichkeit geben, im 4:4 bereits taktische und spielerische Elemente des Großfeldes zu üben. So soll der Übergang zum Großfeld erleichtert werden.

Die U15-1 besteht aus neun engagierten, volleyballbegeisterten Mädchen (Carla, 2 x Finja, Franka, Greta, Ida, Isil, Lisann, Merle, Romy) des Jahrgangs 2008, die sich bislang in der Saison bestens schlagen.



Dank des guten Training bei Nils und Uli hat sich die Gruppe hervorragend entwickelt. Mit viel Spaß gewannen die jungen Damen bislang alle ihre Spiele.

| PLATZTEAM | SPIELE | SIEGE | 2:0 | 2:1 | 1:2 | 0:2 | BÄLLE | SÄTZE | PUNKTE |
|----------------------|--------|-------|-----|-----|-----|-----|---------|-------|--------|
| 1 SV Blau-Weiß Aasee | 7 | 7 | 6 | 1 | 0 | 0 | 358:235 | 14:1 | 14 |
| 2 BSV Ostbevern | 7 | 5 | 5 | 0 | 1 | 1 | 354:269 | 11:4 | 10 |
| 3 TSC Gievenbeck | 7 | 5 | 5 | 0 | 1 | 1 | 345:266 | 11:4 | 10 |
| 4 SV Enis Westbevern | 7 | 5 | 2 | 3 | 0 | 2 | 345:321 | 10:7 | 10 |
| 5 ASV Senden | 7 | 3 | 3 | 0 | 1 | 3 | 298:309 | 7:8 | 6 |
| 6 USC Münster III | 7 | 2 | 2 | 0 | 1 | 4 | 280:320 | 5:10 | 4 |
| 7 USC Münster | 7 | 1 | 0 | 1 | 0 | 6 | 225:256 | 2:13 | 2 |
| 8 USC Münster II | 7 | 0 | 0 | 0 | 1 | 6 | 227:357 | 1:14 | 0 |

| TEAM A | TEAM B | HALLE/ERGEBNIS |
|--------------------|--------------------|-------------------------|
| ASV Senden | SV Blau-Weiß Aasee | 0:2 (17:25 11:25) |
| SV Blau-Weiß Aasee | TSC Gievenbeck | 2:0 (25:22 25:17) |
| SV Enis Westbevern | SV Blau-Weiß Aasee | 0:2 (13:25 22:25) |
| USC Münster II | SV Blau-Weiß Aasee | 0:2 (14:25 8:25) |
| USC Münster III | SV Blau-Weiß Aasee | 0:2 (22:25 5:25) |
| SV Blau-Weiß Aasee | USC Münster | 2:0 (25:18 25:8) |
| SV Blau-Weiß Aasee | BSV Ostbevern | 2:1 (25:23 18:25 15:10) |

Quelle: Westdeutscher Volleyball-Verband

Auf dem Weg zu den Westdeutschen

Hochmotiviert machten sich acht Mädels am Sonntag, dem 12.02., zu wirklich viel zu früher Zeit um 9:15 Uhr mit dem BWA-Bulli samt Trainer und Fahrer Nils auf nach Aachen zur Quali A.

Dadurch, dass das Ziel sehr früh erreicht wurde, machte man einen kleinen Abstecher zum Aachener Dom; schnell ein kleines Stoßgebet für das gute Gelingen.;-)

Das erste Spiel startete gegen den VCE Geldern. Ein paar treue Fans waren zum Glück pünktlich eingetroffen. Gute Unterstützung ist alles.

Erst einmal mussten sich die Mädchen wieder auf das kleine Spielfeld einstellen, was zu ein paar Irritationen und Nervosität führte. Zudem war die Halle schon länger nicht geputzt worden, daher fanden die Spielerinnen wenig Halt auf dem staubigen Boden. Doch dank des konzentrierten Einsatzes aller konnte in zwei Sätzen (25:21, 25:12) gewonnen werden.

Im zweiten Spiel, VCE Geldern gegen PTSV Aachen 2, war schnell zu erkennen, dass Aachen deutlich stärker sein würde. Aachen gewann verdient 2:0 gegen Geldern.

Nun waren unsere BWA Mädels noch einmal an der Reihe, schon ein wenig ermattet durch die frühe Aufstehzeit. Den ersten Satz gegen Aachen konnte Blau-Weiß Aasee klar für sich entscheiden (25:16). Im zweiten Satz war die Truppe ein wenig nervös und verlor diesen knapp (24:26). Den dritten Satz gewann BWA souverän (15:7).

Damit war in der Quali A BWA klar als Sieger hervorgegangen. Dieses wurde mit lauter Musik (der eine oder andere soll nicht ganz tonischer sein ...) auf dem Rückweg gefeiert; mit



LEDERER



Volksbank Münsterland Nord eG



GALERIE OSTEN DORFF
Prinzpalmarkt Münster



Volleyballnews

Februar 2022

kleinem Boxenstopp für ein gesundes Sportler-Mahl beim goldenen M. Danke an Nils für den erfolgreichen und lustigen Tag.

Und danke an den unermüdlichen Einsatz der beiden Trainer Nils und Uli, die diese Gruppe bislang so erfolgreich trainiert haben, dass die Teilnahme an der Westdeutschen Meisterschaft erreichbar sein könnte. Aber zunächst wartet am 5. März die Quali B. Hier müssen wir uns gegen den TSV Bayer Leverkusen, VC SFG Olpe und VV Schwerte beweisen.

Liebe Grüße, eure U15-1

wU16-1 (Oberliga)

Bisher alles gewonnen

Alles lief rund für die BWA-Truppe. Die Mädchen der Jahrgänge 2007/2008 haben ihre Oberligasaison souverän mit dem 1. Platz beendet: 7 mal gewonnen, zwei Mal davon im Tiebreak.

| PLATZTEAM | SPIELE | SIEGE | Z:0 | Z:1 | 1:2 | 0:2 | BÄLLE | SÄTZE | PUNKTE |
|-----------------------------|--------|-------|-----|-----|-----|-----|---------|-------|--------|
| 1 SV Blau-Weiß Aasee | 7 | 6 | 5 | 1 | 1 | 0 | 359.261 | 13.3 | 12 |
| 2 VoR Paderborn | 7 | 6 | 5 | 1 | 0 | 1 | 346.238 | 12.3 | 12 |
| 3 TSC Gievenbeck | 7 | 6 | 4 | 2 | 1 | 0 | 371.201 | 13.4 | 12 |
| 4 Telekom Post SV Bielefeld | 7 | 4 | 4 | 0 | 1 | 2 | 326.268 | 9.6 | 8 |
| 5 BSV Ostbevern | 7 | 3 | 3 | 0 | 1 | 3 | 271.304 | 7.8 | 6 |
| 6 SC GW Paderborn | 7 | 2 | 2 | 0 | 0 | 5 | 229.333 | 4.10 | 4 |
| 7 USC Münster | 7 | 1 | 1 | 0 | 0 | 6 | 199.300 | 2.12 | 2 |
| 8 1. VC Minden | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 154.350 | 0.14 | 0 |
| 0 VoR Paderborn II | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 00 | 00 | 0 |

| TEAM A | TEAM B | HALLE/ERGEBNIS |
|---------------------------|--------------------|-------------------------|
| SV Blau-Weiß Aasee | SC GW Paderborn | 2:0 (25:6 25:21) |
| BSV Ostbevern | SV Blau-Weiß Aasee | 1:2 (21:25 25:22 13:15) |
| Telekom Post SV Bielefeld | SV Blau-Weiß Aasee | 0:2 (18:25 16:25) |
| SV Blau-Weiß Aasee | USC Münster | 2:0 (25:11 25:11) |
| 1. VC Minden | SV Blau-Weiß Aasee | 0:2 (9:25 12:25) |
| SV Blau-Weiß Aasee | VoR Paderborn | 2:0 (25:23 25:16) |
| SV Blau-Weiß Aasee | TSC Gievenbeck | 1:2 (25:19 17:25 5:15) |

Quelle: Westdeutscher Volleyball-Verband

Zum siegreichen Team gehören Amelie, Domi, Lina, Judith, Jula, Carla, Fine, 2 x Finja, Franka, Greta, Ida, Isil, Karla, Lenja, Lisann, Merthe und Romy.



Der verdiente Lohn war das Erreichen der Quali A für die Westdeutschen Meisterschaften. 14 Mädchen reisten dafür am 22.01.2022 nach Bocholt und kamen ohne Niederlage zurück. Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten im ersten Spiel – der 2. Satz endete 28:26! – gegen das stärkste der drei gegnerischen Teams, die SG SV Werth/TuB Bocholt, ging es in die zweite Partie. Es wartete der TSV Bayer 04 Leverkusen. Nach einigen Wechsexperimenten im 1. Satz ging dieser leider verloren. Der späte Rückwechsel zur Stamm-sechs konnte die Niederlage nicht mehr verhindern. Im 2 und 3. Satz spielte Aasee sein Spiel. Deutliche Siege (25:13, 15:7) waren die Folge. Das letzte Spiel war dann nur noch Formsache. Der VC SFG Olpe hatte den stark aufspielenden BWA-Mädels nichts mehr entgegen zu setzen. Die Begegnung endete 25:14, 25:18. Dieses souveräne Auftreten lässt für die Quali B am 26.02.2022 in Aachen viel erwarten, der Traum vom Landesfinale könnte dort wahr werden. Unsere Gegnerinnen werden der TSV Bayer Dormagen und Telekom Post SV Bielefeld sein.

Aasee ist zu wünschen, dass dieses starke Team auch zukünftig intakt bleibt.



Volleyballnews Februar 2022

Wie die Saison begann: Decke und „Läufer“ waren unsere härtesten Gegner ...

... aber wir haben neben unseren eigentlichen Spielgegnern auch diese schließlich bezwungen. Aber der Reihe nach.

Genau wie die U14 hatten wir Corona-bedingt eine lange spielerische Durststrecke hinter uns. Nachdem wir vor den Sommerferien mit unseren beiden A-Trainern Uli und Nils wieder ins Training eingestiegen waren und uns spielerisch mit allen Neuzugängen einigermaßen sortiert hatten, ging nach den Sommerferien die gezielte Vorbereitung auf die Saison los. Für viele von uns war es der erste Kontakt mit dem Großfeld, einem 6er-Team, dem Läufer-system und spezialisierten Positionen. Nur die 2007er hatten das vor und zwischen den Lockdowns schon erproben können. Routine war darin noch nicht eingekehrt.

So standen wir dann am 31.10.2021 mittags um 12:00 Uhr in der Erna-de-Vries-Schule vor unserer ersten Saisonaufgabe; den Matches gegen die ebenfalls spielhungrigen (VoR) – und Ostbevern.

Gegen Paderborn ließen wir im ersten Satz nichts anbrennen. Wir gewannen furios mit 25:6. Eine gute Leistung. Im 2. Satz wandelte sich das Bild. Paderborn fand besser ins Spiel, wir begannen mit einer anderen Aufstellung. Nicht nur die Paderborner brachte die niedrige Decke zur Verzweigung, sondern auch uns. 15 Deckenberührungen in 15 Minuten. Das gibt es selten. Das Läufer-system und die dadurch bedingte Verwirrung brachten uns an den Rand der Verzweigung. 2-3 Mal kassierten wir einen Aufstellungsfehler, Nils musste uns ununterbrochen in die richtige Aufstellung schieben. Wer steht links von mir, wer rechts? Und wer ist Vorder-, wer Hinterspieler? Wo

muss ich stehen? Gehört der zweite Ball der Stellerin? Diese Fragen schossen durch unsere Köpfe. Die Verwirrung blieb bis zum Schluss. Durch ein paar gezielte Einwechslungen konnten wir uns einen kleinen Vorsprung herausarbeiten. Uns gelang dann doch der Satzgewinn (25:21). Puh, die ersten zwei Punkte waren eingefahren.

In der Pause vor dem Spiel der beiden anderen Teams haben wir uns intensiv in der Kabine mit Nachhilfe in Sachen Läufer-system beschäftigt. Mit Tafel und vielen Zeichnungen. Ob das half? Dann war es so weit. Das zweite Spiel begann.

Ostbevern war der deutlich unangenehmere Gegner. Hochgewachsene und durchweg ballgewandte Spielerinnen machten uns das Leben nicht leicht. Aber es lief; sowohl der Ball als auch wir auf unsere richtigen Positionen. Der Ball fand zwar auch jetzt wieder oft den Weg an die Decke, aber das kannten wir schon und traf auch die Ostbeverinnen. Wir gewannen den 1. Satz zu 21. Im zweiten Satz kam wieder Chaos auf. Vor allem weil der Gegner den Druck erhöhte und uns mit langen und harten Aufschlägen immer wieder zu Fehlern und wildem „Durcheinanderrennen“ zwang. Es endete mit einer Niederlage (22:25). Der dritte Satz war eine Fortsetzung des zweiten. Es wogte wild hin und her. Nach Rückstand 4:8 konnten wir uns nach und nach einen kleinen Vorsprung herausarbeiten. Wir konzentrierten uns besser. Beim Stand von 14:13 (wir hatten 14:12 gezählt) nahm das Schiedsgericht (!) eine Auszeit; es hatte sich im e-Score vertippt. Wir verzichteten auf eine Korrektur und machten direkt den nächsten Punkt. Gut, dass wir die Nerven behalten haben. 15:13 im Tiebreak und damit beide Spiele gewonnen.

Stark mit starken Partnern

DZ HYP
MAGNUS[®] immobilien
Comfort Finance
AOK Die Gesundheitskasse
LEDERER
Jutta Holtmann Physiotherapeutin
Volkbank Münsterland Nord eG
DRAHITSEL
GALERIE OSTEN DORFF
Pinzgalmarkt Münster
#CLmeinDeo
Micke & Co. SANITÄTSHAUS ORTHOPÄDIE-TECHNIK
Brillux ...mehr als Farbe
TABU LOS
Hebamme Claudia Fuchs
ATAIR GROUP
FAHRSCHULE Proite Lohmann GmbH
margo
LutzFriedrich
KFZ FEDER
druck-drauf
SCHRIEVERHOFF meine Blumen- & Gartenwelt

Volleyballnews Februar 2022

wU18-1 (Oberliga)

Der Zug rollt

Auch uns gelang das Kunststück, die Saison ohne Niederlage auf Platz 1 abzuschließen.

| PLATZTEAM | SPIELE | SIEGE | 2:0 | 2:1 | 1:2 | 0:2 | BÄLLE | SÄTZE | PUNKTE |
|----------------------|--------|-------|-----|-----|-----|-----|----------|-------|--------|
| 1 SV Blau-Weiß Aasee | 5 | 5 | 4 | 1 | 0 | 0 | 2531:137 | 10:1 | 10 |
| 2 RC Borken-Hoxfeld | 5 | 4 | 4 | 0 | 1 | 0 | 254:134 | 9:2 | 8 |
| 3 TuB Bocholt | 5 | 3 | 2 | 1 | 0 | 2 | 197:237 | 6:5 | 6 |
| 4 TSC Gievenbeck | 5 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | 221:247 | 5:7 | 4 |
| 5 TV Mesum | 5 | 1 | 1 | 0 | 1 | 3 | 183:242 | 3:8 | 2 |
| 6 USC Münster | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5 | 139:250 | 0:10 | 0 |

| TEAM A | TEAM B | HALLE/ERGEBNIS |
|--------------------|--------------------|------------------------|
| SV Blau-Weiß Aasee | TuB Bocholt | 2:0 (25:13 25:9) |
| RC Borken-Hoxfeld | SV Blau-Weiß Aasee | 1:2 (23:25 25:13 6:15) |
| USC Münster | SV Blau-Weiß Aasee | 0:2 (6:25 8:25) |
| TV Mesum | SV Blau-Weiß Aasee | 0:2 (13:25 12:25) |
| SV Blau-Weiß Aasee | TSC Gievenbeck | 2:0 (25:6 25:16) |

Quelle: Westdeutscher Volleyball-Verband

Unsere Saison haben wir mit nur einer Spielerin (Nele) aus dem Stammjahrgang 2005 bestritten. Zwei weitere, Amelie und Jojo sind dauerhaft mit dem VCO unterwegs, Finja S. langfristig verletzt. Gut, dass wir mit sechs starken Spielerinnen (Clara, Finja K., Hannah, Jule, Pauline, Toni) aus dem Jahrgang 2006 und vier Mädels (Amelie, Domi, Lina, Judith, Jula) aus dem U16-Team (Jg. 2007) ein schlagkräftiges Team formen konnten.



Unsere spielerische Konsequenz in der Oberliga führte uns am 13.02. nach Essen-Borbeck zur Quali A für die Westdeutschen Meisterschaften. Kurz vorher ein Schock. Unsere erfahrenste Zuspielerin hatte sich bei den Landesmeisterschaften der Schulen einen Bänderriß im Sprunggelenk zugezogen. Ausfall. Ebenso traf es den weiblichen Part unseres Trainer-Duos, Theresa, die wegen Corona-Kontakt in häuslicher Quarantäne bleiben musste.

Im ersten Spiel trafen wir auf die uns teilweise vom Beachen bekannten Mädchen des DJK Südwest Köln. Ein wirklich starkes Team, wie sich schnell herausstellte. Wir gerieten frühzeitig durch starke Aufschlagserien des Gegners in deutlichen Rückstand und berappelten uns erst zum Satzende. Aufgrund zwingender Angriffe sprunggewaltiger Kölner Außenangreiferinnen konnten wir nicht mehr aufholen und verloren 17:25. Im zweiten Satz lief es genau anders herum. Unsere Angriffsmaschinerie außen und diagonal – wirkungsvoll in Szene gesetzt durch das Zuspiel – lief auf Hochtouren, der Gegner wurde durch druckvolle Aufschläge zu vielen Fehlern und „Danke-Bällen“ gezwungen. Beim Stand von 25:13 machten wir den Sack zu. Wer gedacht hätte, dass dieser Elan im 3. Satz seine Fortsetzung finden würde, der hatte sich leider getäuscht. Auf alle unsere Versuche hatte Köln eine Antwort und gewann 25:10.

Jetzt kam es darauf an. Wir mussten im zweiten Spiel das Team des vorher gegen Köln 0:2 unterlegenen VC Essen-Borbeck unbedingt schlagen, um die Quali B zu erreichen. Essen hatte umgekehrt das gleiche Ziel. Wir lösten die Aufgabe souverän. Ohne einen Wackler und jetzt auch mit Angriffen über die Mitte hielten wir dem Druck stand, gewannen über-



LEDERER



Volksbank Münsterland Nord eG



GALERIE OSTEN DORFF
Prinzpalmarkt Münster



Volleyballnews Februar 2022

legen mit 2:0 (25:12, 25:10) und lösten das Ticket für die Quali B am 05.03. Unsere Gegnerinnen kommen vom TVE Vogelsang (Gevelsberg), VoR Paderborn und SV BW Dingden. Klangvolle Namen!

Wir brennen darauf, auch dort erfolgreich zu sein und in das WDM-Finale am 02./03.04. in Schwelm einzuziehen.

Bericht von Spieltagen in der Oberliga

An unserem letzten Spieltag (05.12.2021) waren wir beim USC Münster zu Gast. Gespielt haben wir allerdings nicht gegen die USC-Mädels. Die hatten wir in heimischer Halle schon am 02.12.2021 souverän 2:0 besiegt.

Besetzt waren wir mit einer Spielerin aus Jahrgang 2005, sechs Spielerinnen Jahrgang 2006 und vier 2007.

Unsere Gegner hießen TV Mesum und TSC Münster. Beide hatten gegen unser stark aufspielendes Team nicht den Hauch einer Chance. Da es ziemlich glatt lief schickten wir nach und nach alle Youngsters aufs Feld. Und es lief weiter rund. Mesum wurde zu 12 und zu 13 besiegt. Unser Angriff und Aufschlag war einfach zu stark.

Gievenbeck hatten wir stärker eingeschätzt, wehrte sich im ersten Satz aber kaum. Präzise und druckvolle Aufschläge führten zu einem sehr einseitigen Ergebnis: 25:6. Auch hier schickten wir in der zweiten Satzhälfte unsere "Jugend" aufs Feld. Der zweite Satz begann ähnlich wie der erste, Gievenbeck hielt dann aber stärker gegen. Zudem blieben unsere Aufschläge oft im Netz hängen. Da der TSC es im Service nicht besser machte, gewannen wir trotzdem deutlich mit 25:16.

Gleich am ersten Spieltag (20.11.) trafen wir auf unseren Angstgegner RC Borken-Hoxfeld. Das erste Spiel gegen den TuB Bocholt konnten wir als „Warm-Up“ deutlich mit 2:0 für uns entscheiden. Direkt im Anschluss spielten wir gegen den ehemaligen NRW-Ligisten RC Borken-Hoxfeld. Es lag uns unglaublich viel daran, denen zu zeigen, was wir drauf haben. Unsere Motivation war so hoch, dass wir den ersten Satz mit 25:23 gewannen. Den zweiten Satz mussten wir leider an die Borkener abgeben. Doch für den dritten Satz sammelten wir noch einmal all unsere Kräfte und erkämpften uns den verdienten Sieg im Tiebreak. Stolz darauf, unsere härtesten Konkurrentinnen besiegt zu haben, hatten wir uns nach Rückkehr in Münster das Mannschaftssessen beim Königs-grill verdient. Wir ahnten, dass es eine erfolgreiche Saison werden könnte.

wU20-1 (Oberliga)

Neue Saison, neuer Versuch!

Man wird im Leben bekanntlich nicht jünger – so hatten wir auch diese Saison wieder einige altersbedingte Abgänge zu verzeichnen.



DZ HYP

MAGNUS
immobilien

Comfort Finance
Aktiengesellschaft

AOK
Die Gesundheitskasse.



LEDERER



Volksbank
Münsterland Nord eG

DRAHITSEL



GALERIE
OSTEN
DORFF

Micke & Co.
SANITÄTSHAUS
ORTHOPÄDIE-TECHNIK



#CLmeinDeo

Stark mit starken Partnern

Brillux
„mehr als Farbe“

TABU LOS

Hebamme
Claudia Fuchs
Tollst 170 5013

ATAIR
GROUP

FAHRSCHULE
Proffe Lohmann GmbH

margo
Klempnerarbeiten

LutzFriedrich

KFZ FEDER

Tel: 02504 - 1684
ER
ELEKTRO RIESE

druck-drauf
WIR DRUCKEN (FAST) ALLES!
0251 - 7 48 39 20

SCHRIEVERHOFF
meine Blumen- & Gartenwelt

Volleyballnews

Februar 2022

Nach dem etwas holprigen Start, der organisatorischen Schwierigkeiten geschuldet war, fand sich nach einiger Zeit jedoch ein junges und ambitioniertes Team mit Schwerpunkt Jahrgang 2006 zusammen, das mit Vollgas in die Saison startete.

In der U20-1 spielen Imke, Theresa, Joy, Paula, Nele, Finja S. (verletzt), Toni, Finja K., Klara, Jule und Hannah.

Lediglich die Matches gegen gut eingespielte Mädels vom BSV Ostbevern und vom VoR Paderborn konnten in unserer Oberligastaffel nicht gewonnen werden, wodurch der Quali-A für die Westdeutschen nichts im Wege stand.

| PLATZTEAM | SPIELE | SIEGE | 2:0 | 2:1 | 1:2 | 0:2 | BÄLLE | SÄTZE | PUNKTE |
|-----------------------------|--------|-------|-----|-----|-----|-----|---------|-------|--------|
| 1 VoR Paderborn | 7 | 7 | 6 | 1 | 0 | 0 | 357:246 | 141 | 14 |
| 2 1. VC Minden | 7 | 5 | 5 | 0 | 1 | 1 | 345:254 | 114 | 10 |
| 3 BSV Ostbevern | 7 | 5 | 5 | 0 | 0 | 2 | 321:190 | 104 | 10 |
| 4 SV Blau-Weiß Aasee | 7 | 5 | 5 | 0 | 0 | 2 | 323:213 | 104 | 10 |
| 5 TVE Greven | 7 | 3 | 2 | 1 | 0 | 4 | 297:330 | 69 | 6 |
| 6 TSC Gievenbeck | 7 | 2 | 1 | 1 | 1 | 4 | 255:357 | 511 | 4 |
| 7 Telekom Post SV Bielefeld | 6 | 0 | 0 | 0 | 1 | 5 | 188:311 | 1:12 | 0 |
| 8 TV Jahn Bad Lippspringe | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 | 115:300 | 0:12 | 0 |

| TEAM A | TEAM B | HALLE/ERGEBNIS |
|---------------------------|--------------------|-------------------|
| Telekom Post SV Bielefeld | SV Blau-Weiß Aasee | 0:2 (17:25 17:25) |
| TVE Greven | SV Blau-Weiß Aasee | 0:2 (19:25 16:25) |
| SV Blau-Weiß Aasee | BSV Ostbevern | 0:2 (22:25 22:25) |
| 1. VC Minden | SV Blau-Weiß Aasee | 0:2 (23:25 21:25) |
| TV Jahn Bad Lippspringe | SV Blau-Weiß Aasee | 0:2 (0:25 -25) |
| VoR Paderborn | SV Blau-Weiß Aasee | 2:0 (25:8 25:21) |
| SV Blau-Weiß Aasee | TSC Gievenbeck | 2:0 (25:0 25:0) |

Quelle: Westdeutscher Volleyball-Verband

Unser Weg zur WDM

In der Quali A erwarteten uns mit Aachen und Borken-Hoxfeld – wie BWA Ex-NRW-Ligisten – gleich zwei Kracher des Bundeslandes, die sicher auch bei den Westdeutschen Meisterschaften eine wichtige Rolle spielen werden. Nachdem wir das Spiel gegen Borken leider 2:0 abgeben mussten, gelang es uns gegen Aachen auf den letzten Metern im 3. Satz nicht mehr, den Sack zuzumachen. Ein knap-

peres Ende hätte es nicht geben können – ein sicheres Zeichen dafür, dass auch wir nicht zu unterschätzen sind! Mit einem klaren 2:0 gegen Schwelm konnten wir uns für die Quali-B qualifizieren, die Ende Februar in Dingden stattfinden wird. Dort gilt es sich gegen VC SFG Olpe, BSV Ostbevern und die Gastgeberinnen von BW Dingden durchzusetzen, um die Westdeutsche Meisterschaft am 19./20.03. in Essen zu erreichen.

Wir sind on fire, haben viele heiße Eisen im Feuer und freuen uns auf ein paar weitere packende Spiele und eine gute Zeit zusammen.

Männliche Jugend

Was BWA-Volleyball mit Haikyu zu tun hat

Seit dem Frühsommer 2021 fliegen wieder die Bälle auf der Beachanlage von BWA. Ungeöhnlich ist das keineswegs auf der Anlage. Doch wer sind diese Volleyballer, die sich dort unter den Augen der Trainer Moritz, Matthias und Armin tummeln? Es sind Jungs der Jahrgänge 2012 bis 2009.

Hier schon mal der Dank an Haikyu!! – Wem das nichts sagt, und dazu gehören bestimmt die meisten Volleyballer jenseits der 16 – Haikyu!! ist eine japanische Anime-Serie, die neben dem Engagement der Trainer wesentlich dazu beigetragen hat, dass Jungs den Weg zum Volleyball nicht nur bei BWA gefunden haben.

Nach einer langen Zeit im Sand ging es dann ab dem Spätsommer für die Jungs erstmals in die Halle. Das war schon eine große Umstellung. Es stand Technik auf dem Trainingsplan. Irgendwie fühlte sich das anders an als die Jungs das aus der Anime-Serie kannten. Wieso

Volleyballnews Februar 2022

ist das Netz so hoch? Warum fliegt der Ball nicht dahin wohin ich ihn haben möchte? Trainer, können wir Sprungaufgaben machen, bei Haikyu!! machen die das immer so? und Blocken? Wo sind die Zuschauer? ...

Was sich daraus ergab

Aus Trainersicht kam die ernüchternde Antwort: erst mal Baggern, Pritschen und Angaben von unten. Wie ernüchternd! Aber schnell waren die Teams aufgestellt und erstmals konnte BWA bei den Jungs U13, U14 und U15 melden. Unsere Jüngsten versammelten sich in einer U12, die nun auf dem Weg zur Kreismeisterschaft ist.

Dem nicht genug kamen auch ältere Jahrgänge in die Halle. Zum einen Teil sind dies Jungs, die schon mal beim Volleyball reingeschnuppert hatten, dann aber andere Sportarten ausprobierten und sich nun wieder beim Volleyball zusammengefunden haben. Der andere Teil besteht aus Freunden und talentierten Anfängern, die eins gemeinsam haben: Spaß am Volleyball.

Die Herausforderung

Und genau das stellte uns vor neue, für Aasee ungewohnte Herausforderungen beim Volleyballsport für Jungs. Eine weitere Hallenzeit und ein Trainer mussten her. Viele Wochen mussten die Jungs warten bis die Suche erfolgreich war. Letztlich waren sie es selbst, die in ihrem Umfeld einen motivierten Trainer fanden. Nun betreut Mert die Truppe aus U16- und U18-Spielern und besetzt damit eine Schlüsselposition für die kommenden Jahre. Erstmals bestünde nach Jahren wieder die Möglichkeit ein 6er-Team als U18 starten zu lassen und in Zukunft die Herrenteams mit eigenem Nachwuchs auszustatten.



Foto: Jörg Papke

Die Teams

Aber zurück zu den Teams. Unsere U12 wartet auf ihren 1. Einsatz bei den Kreismeisterschaften. Um ein wenig Spielpraxis zu sammeln stehen bis dahin schon mal Einsätze bei der U13 sowie das gemeinsame Training mit diesen auf dem Programm.

Die U13-Jungs (Bezirksliga) gerieten von Anfang an in die Erfolgsspur. Sie gewannen bisher alle Spiele der Saison und mussten sich nur den außer Konkurrenz spielenden Jungs aus Datteln geschlagen geben. Die Freude auf das Rückspiel kann man den Jungs schon jetzt anmerken.

Unsere U14 (Oberliga) besteht wesentlich aus einem alten Kern von Aaseespielern. Diese kennen sich schon seit der Volleycatch- und Volleycoolzeit. Mit der Erfahrung von Qualispielen und der Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaften ausgestattet ging es in die Saison. Leider weist dieses Team den kleinsten Kader auf und die Mithilfe aus den jüngeren Teams ist häufig von Nöten.

Einen grandiosen Auftritt in dieser Saison hat die U15 (Bezirksliga). Ohne Niederlage marschieren die Jungs mit einem riesigen Kader durch die Saison. Spielanteile für alle sind die Devise. Zum Nutzen aller Jungs, was sich auch im Training zeigt.

DZ HYP

MAGNUS
immobilien

Comfort Finance
Aktiengesellschaft

AOK
Die Gesundheitskasse.



LEDERER



Jutta Holtenmann
Physiotherapeutin

Volksbank
Münsterland Nord eG

DRAHITSESEL



GALERIE
OSTEN
DORFF

Micke & Co.
SANITÄTSHAUS
ORTHOPÄDIE-TECHNIK



Gerüstbau
Hermann Brück

CL
#CLmeinDeo

Stark mit starken Partnern

Brillux
...mehr als Farbe

TABU LOS
FAHRSCHULE
Proffe Lohmann GmbH

KFZ FEDER

druck-drauf
WIR DRUCKEN (FAST) ALLES!
0251 - 7 48 39 20

Hebamme
Claudia
Fuchs
Tollst 570 9870

margo
Klempnerarbeiten

Tel.: 02504 - 1684

SCHRIEVERHOFF
meine Blumen- & Gartenwelt



ATAIR
GROUP

LutzFriedrich

ER
ELEKTRO RIESE

Volleyballnews Februar 2022

| PLATZTEAM | SPIELE | SIEGE | Z:0 | Z:1 | 1:2 | 0:2 | BÄLLE | SÄTZE | PUNKTE |
|-------------------------------|--------|-------|-----|-----|-----|-----|--------|-------|--------|
| 1 SV Blau-Weiß Aasee | 5 | 5 | 4 | 1 | 0 | 0 | 267162 | 101 | 10 |
| 2 SV Ems Westbevern | 4 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 209186 | 55 | 4 |
| 3 TSC Gievenbeck Jungen II aK | 5 | 2 | 2 | 0 | 2 | 1 | 230238 | 66 | 4 |
| 4 VC Reken | 5 | 2 | 0 | 2 | 1 | 2 | 207261 | 58 | 4 |
| 5 SV Bösensell mixed | 7 | 2 | 0 | 2 | 2 | 3 | 311377 | 612 | 4 |

| TEAM A | TEAM B | HALLE/ERGEBNIS |
|-----------------------------|--------------------|------------------------------------|
| SV Blau-Weiß Aasee | SV Bösensell mixed | 2:0 (25:10 25:16) |
| TSC Gievenbeck Jungen II aK | SV Blau-Weiß Aasee | Gemeinschaftsgrundschule Bösensell |
| SV Blau-Weiß Aasee | VC Reken | 2:0 (25:11 25:7) |
| SV Blau-Weiß Aasee | SV Bösensell mixed | 2:1 (25:15 22:25 15:11) |
| SV Blau-Weiß Aasee | SV Ems Westbevern | 2:0 (25:20 30:28) |
| TSC Gievenbeck Jungen II aK | SV Blau-Weiß Aasee | 0:2 (10:25 9:25) |
| SV Blau-Weiß Aasee | SV Ems Westbevern | Dietrich Bonhoeffer Schule |
| SV Blau-Weiß Aasee | VC Reken | Dietrich Bonhoeffer Schule |

Quelle: Westdeutscher Volleyball-Verband

Trainingszeiten :

Mo 16.30-18.00 Uhr LEBK (mU12/13)

Mo 18.00-20.00 Uhr Friedensschule Gymnastikhalle

Di 16.00-17.30 Matthias-Claudius-Schule (mU14)

Fr 16.30-18.00 Uhr Hittorf-Gymnasium (mU12/13 und mU14/15 jeweils ein Trakt)

Ansprechpartner Armin Schulz (schulza@uni-muenster.de, 0173 9 99 79 19)

Einladung zum 15. Volleyball-Camp 2022

Jubel, es geht wieder los !!!!!

Wann: Von Donnerstag 21. April - 13 Uhr bis Samstag, 23. April 2022 - 13 Uhr

Wo: SV Blau-Weiß Aasee – Multifunktionshaus

Wer: Von w/mU12 bis w/mU15



Volleyballcamp 2022 bedeutet Freizeit, Spiel und Spaß mit ca. 40 anderen Mädchen und

Jungen vom SV Ems Westbevern und vom SV Blau-Weiß Aasee. Drei Tage lang bieten wir Euch ganz viel Volleyball, zwei Übernachtungen im Vereinsheim mit spannendem Rahmenprogramm, Vollpension (2xFrühstück, Mittag- und Abendessen) und natürlich dem aktuellen Camp-Shirt.

Was bringt Ihr mit:

Gute Laune und Spaß, Sportsachen (2x), warme Sachen, Trinkbecher, Teller und Besteck, Schlafsack, Luftmatratze, Taschenlampe und was Du so zum Waschen brauchst.



Über  und -Spenden würden wir uns sehr freuen.

Bitte meldet Euch bis zum 31. März per Mail bei Philipp Beckmann (beckmann-philipp2000@web.de) an.

Die Teilnahmegebühr von 60,- € bitte bis zum 02.04.22 unter dem Stichwort „Volleyballcamp 2022 + Name“ überweisen an: SV Blau Weiß Aasee e.V. (Kontoinhaber) IBAN DE29 4005 0150 0113 0290 78

Wir freuen uns auf Euch

Die Jugendabteilung vom SV Blau-Weiß Aasee

Alle Kinder müssen 2G erfüllen. Falls das Kind krank wird oder Heimweh bekommt, bitte eine Notfall-Tel. hinterlassen.



LEDERER



Jutta Holtmann
Physiotherapie

Volksbank
Münsterland Nord eG

DRAHTSEIL



GALERIE
OSTEN
DORFF

Prinzpalmarkt Münster



Gerüstbau
Hermann Brück



#CLmeinDeo

Micke & Co.
SANITÄTSHAUS
ORTHOPÄDIE-TECHNIK



Brillux
„mehr als Farbe“



TABU
LOS



Hebamme
Claudia
Fuchs



ATAIR
GROUP



FAHRSCHULE
Proite Lohmann GmbH



margo
Klempnerarbeiten



LutzFriedrich



KFZ
FEDER



ER
ELEKTRO RIESE

www.druck-drauf.de
WIR DRÜCKEN (FAST) ALLES!
0251 - 7 48 39 20

SCHRIEVERHOFF
meine Blumen- & Gartenwelt

Volleyballnews Februar 2022

Hobby

Neugründung Hobby Herren (ohne Spielbetrieb)

Jung und dynamisch

Als „jung und dynamisch“ könnte man sie bezeichnen. Kurz vor Weihnachten wurde eine neue Hobbytruppe ins Leben gerufen. Lauter Jungs und ein Mädels. Aber das muss nicht das Ende der Fahnenstange sein. Bestimmt ist da noch Platz für den ein oder anderen, der 1 x pro Woche Spaß in der Halle haben möchte. Vielleicht mit der Tendenz sich mal in der Stadtliga zu probieren? Aber erst einmal wird man sich hier austoben, sich austauschen und mit netten Menschen ins Gespräch kommen. Wo könnte das besser gelingen als mit und um den Volleyball.

Training: Mo 20-22 Uhr Friedensschule Gymnastikhalle

Beach

Beachen unter neuer Regie

Die Regie beim Beachvolleyball hat Lingen Wu als unser neuer Beachvolleyballwart übernommen. Lingen hat sich 2021 schon an das ein oder andere Turnier bei Blau-Weiß Aasee als Turnierleitung herangewagt und will in der Beachsaison 2022 BWA als Turnierausrichter groß herauskommen lassen.

Blau Weiß Aasee bereitet sich auf den Sommer vor

In der Sommerpause ruht der Volleyball bei Aasee nicht, sondern es wird nur der Hallen-

volley- gegen einen Beachvolleyball ausgetauscht und der Untergrund gewechselt. Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Beachvolleyballsommer. Die Volleyballer erwartet wieder Sport und Bewegung auf der eigenen 3-Feld-Anlage direkt neben dem Multifunktionshaus an der Bonhoefferstraße.

Den Mannschaften werden im Sand Zeiten zur Verfügung stehen, die sich nach den bisherigen Trainingstagen in der Halle richten. So steht es den Mannschaften offen, ob sie ihre Fertigkeiten in der Halle weiter verbessern oder an einem sonnigen Sommertag das Training in den Sand verlagern. Die konkreten Zeiten und Felder erfahren die Trainer und Mannschaftsverantwortlichen spätestens zum Abschluss der Hallensaison von Lingen.

In der Planung stehen dieses Jahr nach corona-bedingter Zwangspause wieder Beachkurse, in der in Kleingruppen beachvolleyballspezifisches Training für verschiedene Leistungsgruppen angeboten werden soll. BWA sucht dafür noch qualifizierte TrainerInnen.

Die erlernten Fähigkeiten können dann direkt auf den WVV-Turnieren, die über den Sommer verteilt bei Aasee an den Wochenenden ausgetragen werden, unter Beweis gestellt werden. Angeboten werden Erwachsenenturniere verschiedener Kategorien und in diesem Jahr erstmalig auch Jugend-Qualifikationsturniere für die Westdeutschen Beachmeisterschaften.

Die Termine werden an den WVV gemeldet und im offiziellen Turnierkalender veröffentlicht. Parallel dazu erfolgt der Aushang auf der BWA-Homepage, damit sich alle BWA-Volleyballer rechtzeitig für die Heim-Turniere anmelden können.

Seid dabei!



Volleyballnews Februar 2022

TrainerInnen-Suche läuft ... nicht gut

Wir suchen sowohl für den Kinder- und Jugend- als auch Erwachsenenbereich engagierte TrainerInnen. Unsere „Stellenausschreibung“ auf der [BWA-Homepage](#)

Wir suchen weiterhin dringend TrainerInnen und Co-TrainerInnen für das ein- oder mehrmalige wöchentliche Training und das Coaching an den Wochenend-Spieltagen. Ihr dürft alt oder jung, erfahren oder noch nicht so erfahren, ggf. auch Neueinsteiger sein, gern auch Eltern/Geschwister von SpielerInnen. Prüft doch mal, ob ihr BWA hier nicht unterstützen könnt. Sprecht auch Leute an, die ihr kennt und für geeignet haltet.

Nur bei Aufstockung unseres TrainerInnenpools können wir sehr große oder ohne festen Trainer agierende Trainingsgruppen vermeiden.

Kontakt:

Hugo Domin: (0251) 77 87 37 oder do-min.hugo@gmail.com

FSJ-Platz zu besetzen

Blau-Weiß Aasee sucht ab 01.09.2022 einen netten Menschen, der im Sportbereich sein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (FSJ) leisten möchte. Die Palette der möglichen Aufgaben ist groß und kann ihren Schwerpunkt im Volleyball haben. Der Job besteht immer aus einem organisatorischen (Büro) Anteil, aber auch aus der Arbeit auf dem Platz oder in der Halle. Mit Mensch oder mit Gerät.

Bei Interesse wendet euch an Dietmar Sonius unter dietmarsonius@web.de oder an Jens bzw Hugo.

Schiedsrichterwesen

Die Saison läuft! Ja, auch für uns Schiedsrichter :-)



Zugegeben, uns Schiris im Zentralen Schiedsrichtereinsatz sieht man in der Aaseehalle nicht. Logo, denn wir können ja nicht den eigenen Verein pfeifen. Philipp (Beckmann) führte es in dieser Saison (Stand Dezember) bereits nach Gladbeck und Borken-Hoxfeld, Nikki Moritz zum TSC, zweimal nach Oberaden und Schwerte, Marcel (Middendorf) nach Lüdinghausen und mich zweimal nach Ibbenbüren, Paderborn, Borken-Hoxfeld, Osnabrück und neulich auch zum Spitzenspiel in der Dritten Liga West Männer beim TSC Münster-Gievenbeck gegen Junkersdorf Köln. Man kommt rum und sieht viel, lernt nette Leute und interessante Spielzüge kennen, die man dann in der eigenen Mannschaft nutzen kann.

Bei BWA unterstützen wir seit ein paar Jahren unsere Schiris bei der Ausbildung und stehen nicht nur bei Fragen zum Regelwerk oder Situationen aus dem Spielwesen zur Verfügung. Besonders junge Volleyballspielende wollen



Volleyballnews Februar 2022

wir fördern und bieten eine individuelle Ausbildung.

Nicht nur der finanzielle Anreiz ist inzwischen attraktiv geworden, auch im Lebenslauf macht sich das Lenken von Personengruppen als Schiedsrichter positiv bemerkbar. Wer Interesse hat im Zentralen Schiedsrichtereinsatz zu pfeifen, kann sich bei mir die notwendigen Informationen einholen.

Christian Deutsch (Schiedsrichterwart Volleyball BWA)

Auch bei den Schiris kann man aufsteigen

Nikki Moritz hat die B-Lizenz! Dies teilten der Arbeitskreis Einsatzleitung und der Arbeitskreis Lehr- und Prüfwesen des WVV am 31.01. mit. Nikki hatte im Sommer 2018 die C-Lizenz und ein Jahr später ihre B-Kandidatur erfolgreich bestanden. Nach einigen positiven Beobachtungen in den Oberligen unterbrach Corona die vergangene Saison, so dass es in dieser Saison noch ein paar Beobachtungen bedurfte, bis sie nun verdient die B-Lizenz erhalten hat. BWA gratuliert ganz herzlich und freut sich, dass unsere Ausbildung Früchte trägt. Nikki pfeift für BWA als Pflichtschiri in der Oberliga und wird als nächstes in Paderborn und zwei Wochen später in Werne eingesetzt.

Wir wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg bei der Leitung von Spielen!

Sitzvolleyball

Am 18. September 2021 fand in der Aaseesporthalle ein inklusiver Sitzvolleyball-Workshop statt. Ziel war es die Sportart näher kennenzulernen und ausprobieren zu können.

Anwesend waren 12 TeilnehmerInnen, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Einige hatten schon viele Volleyballerfahrungen, andere wiederum gar nicht. Es zeigte sich aber, dass die Sportart allen sehr viel Spaß machte.



Gestartet wurde mit einem Theorieinput, bei dem uns Martin Blechschmidt, der Trainer der Sitzvolleyball-Nationalmannschaft der Herren war und aktuell Trainer der Sitzvolleyballmannschaft von Bayer 04 Leverkusen ist, einige Informationen zum Sitzvolleyball mitteilte. Berücksichtigt wurden dabei jederzeit die Fragen der Teilnehmenden. Zusätzlich konnten Fragen bezüglich der Klassifizierung auf internationaler Ebene von einer Physiotherapeutin, die auch bei den Paralympics in diesem Jahr war, beantwortet werden. Bevor es an die Praxis ging, wurden noch die Regeln und die Besonderheiten des Sitzvolleyballs erklärt.

Nach dem Theorieinput ging es an das Ausprobieren. Dabei konnte viel gelernt werden, da wir von Stefan Hähnlein, Lukas Schiwy, Jürgen Schrapp und Ronja Schmolders tatkräftig unterstützt werden. Alle vier spielen bei Bayer 04 Leverkusen Sitzvolleyball, einige waren in diesem Jahr bereits bei den Paralympics

DZ HYP

MAGNUS
immobilien

Comfort Finance
Aktiengesellschaft

AOK
Die Gesundheitskasse.



LEDERER



Jutta Holtenann
Physiotherapeutin

Volksbank
Münsterland Nord eG

DRAHITSEL



GALERIE
OSTEN
DORFF

Micke & Co.
SANITÄTSHAUS
ORTHOPÄDIE-TECHNIK



#CLmeinDeo

Stark mit starken Partnern

Brillux
„mehr als Farbe“

TABU LOS

Hebamme
Claudia Fuchs
Tollst du sein?

ATAIR
GROUP

FAHRSCHULE
Proffe Lohmann GmbH

margo
Klempnerarbeiten

LutzFriedrich

KFZ FEDER

TEL: 02504 - 1684
ER
ELEKTRO RIESE

druck-drauf
WIR DRUCKEN (FAST) ALLES!
0251 - 7 48 39 20

SCHRIEVERHOFF
meine Blumen- & Gartenwelt

Volleyballnews Februar 2022

in Tokio. Die passenden Materialien wie das Sitzvolleyballnetz und einige Sitzvolleybälle wurden von der AOK NordWest gesponsert.

Zuerst wurde sich warm gemacht, natürlich alles auf dem Boden. Danach wurde ein erstes Aufwärmspiel gespielt, bei dem eine Frisbee ins Tor geschoben werden sollte, jedoch durfte sie nicht geworfen werden. Dies geschah alles im Rutschen auf dem Boden und nicht im Gehen. Nach dem Aufwärmen ging es weiter. Die Technik des Rutschens wurde geübt, wobei es verschiedene Möglichkeiten der Fortbewegung auf dem Boden gibt, die wir kennenlernen durften.



Danach durften die Volleybälle ins Spiel kommen. Zuerst wurden die Bälle mit einem Partner zusammen hin und her geworfen, um z.B. die Technik des Baggerns oder Pritschens nutzen zu können. Nach dem Technikinput konnte ein Spiel gestartet werden, wobei erstmal nur zwei gegen zwei mit einem/einer AuswechselspielerIn, welche/welcher sich hinter dem Feld aufhielt, gespielt wurde. Danach bestand die Möglichkeit für alle, die wollten, ein Spiel zu machen. In diesem zeigte sich wie emotional und wie viel Spaß Sitzvolleyball machen kann.

Nach dem Theorie- und Praxisinput haben alle den Abend beim Grillen und gemütlichen Beisitzenden ausklingen lassen. Alle, die den Workshop nochmal reflektiert haben, waren begeistert. Ein gelungener Tag für alle Anwesenden!

Einen Hallentermin wird es nach den Osterferien geben.

Das war's. Bis zur nächsten News.

Für die Volleyballabteilung

Hugo Domin

Impressum

Anbieter:

SV Blau-Weiß Aasee e.V.
Bonhoefferstr. 54, 48151 Münster
Germany / Allemagne / Германия / 德国

Kontaktmöglichkeiten:

e-mail: info@blau-weiss-aasee.de
Fon: +49 251 799219
Fax: +49 251 1623542

Vertretungsberechtigt: Hugo Domin
Inhaltlich verantwortlich: Jens Nagl

Sitz: Deutschland

Zuständige Regulierungs-, bzw. Aufsichtsbehörde:
Landesanstalt für Medien NRW,
<https://www.medienanstalt-nrw.de/>

USt-ID: DE814463790

Geführt beim Amtsgericht Münster
Vereinsregister-Nummer VR1986

DZ HYP

MAGNUS
immobilien

Comfort Finance
Aktiengesellschaft

AOK
Die Gesundheitskasse.



LEDERER



Jutta Holtmann
Physiotherapeutin

Volksbank
Münsterland Nord eG

DRAHITSEL



GALERIE
OSTEN
DORFF

Micke & Co.
SANITÄTSHAUS
ORTHOPÄDIE-TECHNIK



#CLmeinDeo

Stark mit starken Partnern

Brillux
„mehr als Farbe“

TABU LOS

Hebamme
Claudia Fuchs
Tollst 570 9870

ATAIR
GROUP

FAHRSCHULE
Proffe Lohmann GmbH

margo
Klempnerarbeiten

LutzFriedrich

KFZ FEDER

druck-drauf
WIR DRÜCKEN (FAST) ALLES!
0251 - 7 48 39 20

Tel.: 02504 - 1684
ER
ELEKTRO RIESE

SCHRIEVERHOFF
meine Blumen- & Gartenwelt